

Geschäftsbericht 2023



VORWORT

Geschätzte Leserin, geschätzter Leser

Fröhlich hat Bülach im September 2023 das Eröffnungsfest des Glasi-Areals gefeiert. Mit dem Glasi-Areal ist die Bülacher Siedlungsstruktur noch etwas vielfältiger geworden. Sie zeichnet Bülach aus: historische Altstadt, attraktives Stadtzentrum, lebendige Quartiere – alles miteinander vernetzt. In Bülach finden viele ihren Raum.

Ein Raum, geprägt von ausgezeichneter Lebens- und Aufenthaltsqualität und attraktiv für viele. So sind die meisten Bewohnerinnen und Bewohner des Glasi-Areals von ausserhalb Bülach zugezogen. Zahlreiche kommen aus Zürich, für deren Bevölkerung Bülach eine der beliebtesten Wegzugsdestinationen ist. Insgesamt zählt Bülach Ende 2023 rund 400 Einwohnerinnen und Einwohner mehr als 2022.

Damit die Stadt lebenswert und lebendig bleibt, investiert Bülach in die Infrastruktur. Sie ist ein Kernstück der Stadt. Es braucht einerseits soziale Infrastruktur für ein attraktives und modernes Angebot: Schulraum, Kultur- und Begegnungszentrum, Sport im Erachfeld und in der Hirslen. Andererseits braucht es technische Infrastruktur: für den Verkehr (Bushof und Massnahmen aus dem Gesamtverkehrskonzept), die Energie- und Wasserversorgung sowie die Entsorgung. Das fordert die städtischen Finanzen stark.

Auch 2023 haben Stadtrat und Verwaltung für ein lebenswertes und lebendiges Bülach gearbeitet. Der Geschäftsbericht 2023 zeigt das Engagement und die wegweisenden Entscheide von Stimmberechtigten, Stadtparlament und Stadtrat. Auf den folgenden Seiten berichten das Stadtparlament, der Stadtrat und die Verwaltung über ihre Tätigkeiten. Zahlen, Grafiken und Bilder illustrieren das Bülacher Jahr 2023. Links führen zu zusätzlichen Informationen unter buelach.ch.

Wir wünschen Ihnen eine anregende Lektüre und danken Ihnen herzlich für Ihr Interesse an Bülach!



Mark Eberli
Stadtpräsident



Christian Mühlethaler
Stadtschreiber

Geschäftsbericht 2023

Inhalt



1

STADTPARLAMENT

Stadtparlament	7
Geschäftsleitung und Kommissionen	8
Pendente Vorstöße und Geschäfte	13



2

PRÄSIDIALES

Stadtrat	15
Stadt- und Quartierentwicklung	16
Kommunikation	18
Personal	18
Kultur	19
Standort- und Wirtschaftsförderung	20



3

BEVÖLKERUNG UND SICHERHEIT

Bevölkerung	23
Sportamt	25
Stadtpolizei	27
Wehrdienste	29
Veranstaltungen	30



4

BILDUNG

Primarschulpflege	33
Primarschule	35



5

FINANZEN UND INFORMATIK

Informatik	37
Finanzen	38

6

PLANUNG UND BAU

Hochbau	41
Bauprojekte	42
Stadtplanung	43
Mobilität und Energie	44

7

SOZIALES UND GESUNDHEIT

Soziales	47
Alter	49

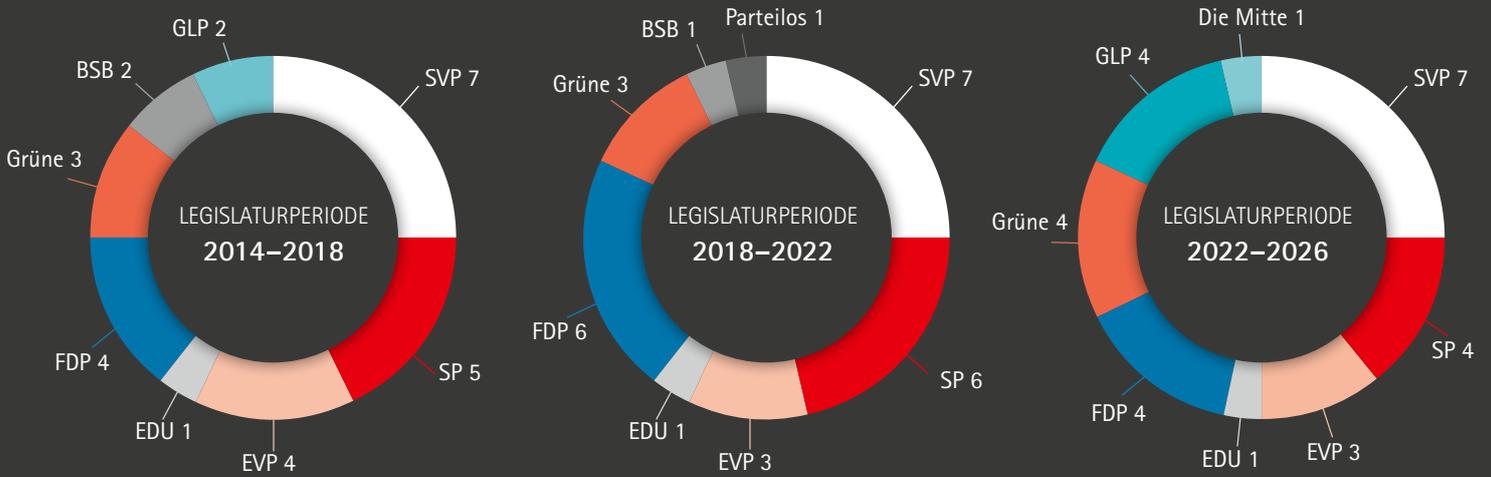
8

UMWELT UND INFRASTRUKTUR

Umwelt	51
Infrastruktur	53
Tiefbau	55

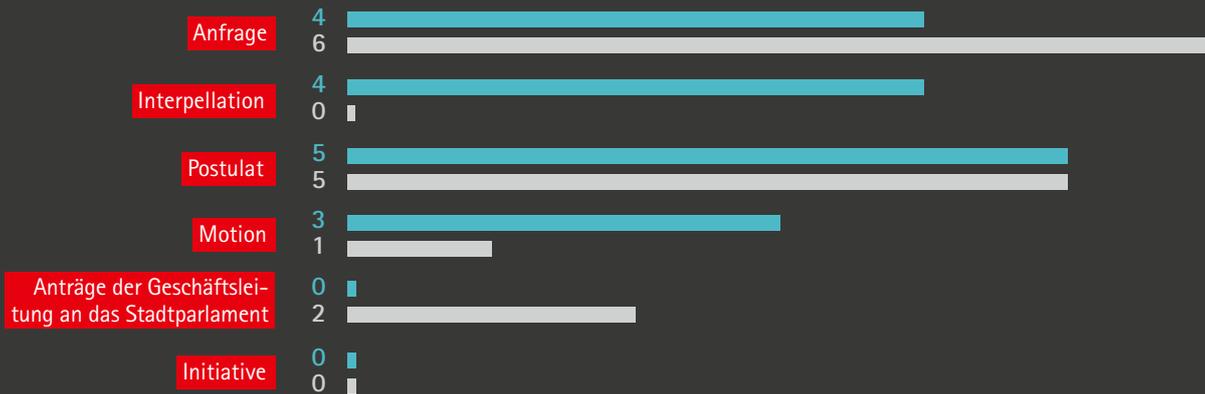
ZAHLEN & FAKTEN STADTPARLAMENT

Sitzverteilung Stadtparlament



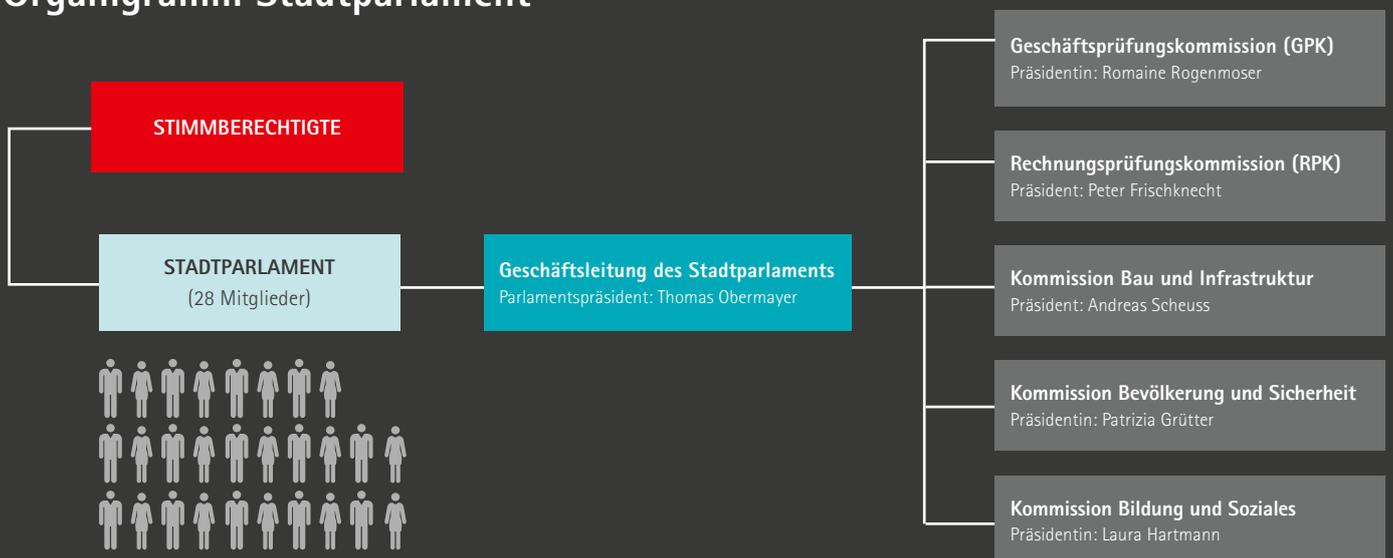
Neu eingegangene Vorstösse und Initiativen

■ 2023 ■ 2022



Total 2023: 16 | 2022: 14

Organigramm Stadtparlament



Stadtparlament

Das Stadtparlament ist, anstelle der Gemeindeversammlung und im Rahmen der Gemeindeordnung, gesetzgebendes Organ der Stadt Bülach und besteht aus 28 vom Stimmvolk gewählten Mitgliedern. Die alle vier Jahre stattfindende Neukonstituierung erfolgte am 13. März 2023. Parlamentspräsident 2023/2024 ist Thomas Obermayer (SVP). Die Mitglieder des Stadtparlaments sind unter buelach.ch/stadtparlament aufgeschaltet.

Zu den Aufgaben des Stadtparlaments gehören neben der Gesetzgebung die Beschlussfassung über einmalige und wiederkehrende Ausgaben sowie die Genehmigung des Budgets und der Rechnung der Stadt. Das Stadtparlament hat zudem die Oberaufsicht über die Verwaltung. Es wählt die Sozialhilfebehörde sowie die Mitglieder des Wahlbüros. Den drei Fachkommissionen und/oder der RPK (Rechnungsprüfungskommission) werden durch die Geschäftsleitung des Stadtparlaments die Vorlagen aus ihren Sachbereichen zur Prüfung und Antragstellung an das Stadtparlament zugewiesen. Zudem befassen sich die Fachkommissionen und die RPK mit der Jahresrechnung und dem Budget.

Siebenmal sind die Mitglieder des Stadtparlaments im Jahr 2023 zu ihren Sitzungen im reformierten Kirchgemeindehaus zusammengetreten.

Die Sitzungen des Stadtparlaments sind öffentlich und wurden auch im Jahr 2023 gut besucht. Alle Sitzungstermine und die Unterlagen zu den im Stadtparlament hängigen Geschäfte sind unter buelach.ch/stadtparlament aufgeschaltet.

Im Berichtsjahr 2023 traten folgende Mitglieder des Stadtparlaments zurück:

- Stephan Blättler (SVP) per 10. Februar 2023; als Ersatz ist seit 11. Februar 2023 neu Samuel Müller (SVP) im Stadtparlament
- Tanja Gugger (FDP) per 13. März 2023; als Ersatz ist seit 29. März 2023 neu Peter Stiefenhofer (FDP) im Stadtparlament
- Samuel Lienhart (SP) per 31. Juli 2023; als Ersatz ist seit 1. August 2023 neu Anne-Christine Halter (SP) im Stadtparlament

GESCHÄFTSLEITUNG UND KOMMISSIONEN

Geschäftsleitung des Stadtparlaments

Die Geschäftsleitung vertritt das Stadtparlament nach aussen. Sie ist zuständig für die Planung der Parlamentsgeschäfte und -sitzungen und weist die eingehenden Geschäfte den zuständigen Fachkommissionen und/oder der RPK zur Prüfung und Antragstellung zu. Die Geschäftsleitung ist zudem verantwortlich für die Ausarbeitung der kommunalen Abstimmungszeitungen. Im Berichtsjahr 2023 wurden insgesamt vier Beleuchtende Berichte ausgearbeitet. Die Geschäftsleitung hat zwei Beleuchtende Berichte ausgearbeitet und die anderen zwei an die Exekutive (Stadtrat) delegiert. Es fanden zehn Sitzungen der Geschäftsleitung statt.

Die Neukonstituierung der Geschäftsleitung erfolgt jedes Jahr in den Monaten März oder April. Bei der Neukonstituierung des Stadtparlaments am 13. März 2023 wurden folgende Mitglieder des Stadtparlaments in die Geschäftsleitung gewählt:

PRÄSIDENT



Thomas Obermayer, SVP

1. VIZEPRÄSIDENT



Stephan Ziegler, FDP

2. VIZEPRÄSIDENT



Andreas Scheuss, Grüne

STIMMENZÄHLENDE



Philemon Abegg, EVP



Tünde Mihalyi, SP



Sven Zimmerli, SVP

Rechnungsprüfungskommission (RPK)

Die RPK berät das Budget und allfällige Nachtragskredite sowie die Jahresrechnung vor. Sie prüft ausserdem die finanzrechtliche Zulässigkeit, die wirtschaftliche Angemessenheit sowie die rechnerische Richtigkeit von Kreditanträgen und deren Abrechnungen.

In diesem Jahr hat die RPK folgende Rechnungen und Budgets der Stadt Bülach und des Friedhof Zweckverbands Bülach geprüft:

- Stadt Bülach: Rechnung 2022
- Friedhof Zweckverband Bülach: Rechnung 2022
- Stadt Bülach: Budget 2024
- Friedhof Zweckverband Bülach: Budget 2024

Ebenso delegiert sie je ein Mitglied in die RPK des Zweckverbandes Grundwassergewinnung Stadtforen und in die Oberstufen-Schulge-

meinde «Sekundarschule Bülach», welche das Gebiet der politischen Gemeinden Bachenbülach, Bülach, Hochfelden, Höri und Winkel umfasst.

Die RPK stellt erfreut fest, dass aktuell alle Rechnungen und Budgets positive Abschlüsse präsentieren bzw. voraussagen. In diesem Sinne liegt die grosse Herausforderung für die Stadt derzeit weniger in der ausgeglichenen Gestaltung der Erfolgsrechnung als vielmehr in den anstehenden Investitionen. Diese lassen in den nächsten Jahren die Verschuldung beträchtlich ansteigen. Entsprechend mahnte die RPK zu einem sorgsamem Umgang mit den vorhandenen Einnahmen und zur Bildung finanzpolitischer Reserven.

Die vom Kanton vorgeschriebene finanztechnische Revision der erwähnten Rechnungen wurde von der Verwaltungsrevisionen GmbH im Mandat durchgeführt. Die Revisoren attestierten der Abteilung Finanzen und Informatik der Stadt Bülach hervorragende Arbeit.

Die RPK hielt 2023 neun Sitzungen ab und verabschiedete darin die folgenden Geschäfte:

- Erweiterung und Sanierung Schulanlage Allmend – Verpflichtungskredit von 49,1 Millionen Franken
- Ergänzungsbau Schiessanlage Langenrain für Luftpistolen – Verpflichtungskredit von 1,015 Millionen Franken
- Fachstelle Medien und ICT-Bildung – Schaffung einer neuen Stelle
- Neubau Schulanlage Guss – Verpflichtungskredit von 31,85 Millionen Franken
- Erhöhung Rahmenkredit zum Erwerb von Kompensationsrechten für Fruchtfolgeflächen um 4,835 Millionen Franken auf insgesamt 9,785 Millionen Franken
- Verordnung über die Haushaltsführung mit Globalbudget (Globalbudgetverordnung)
- Auflösung Organisation zur wirkungsorientierten Verwaltungsführung (WoV)

Ausserdem wurden folgende Kreditabrechnungen geprüft:

- Sportzentrum Hirslen – Modulbau Sportlertgarderoben
- Anbau Gruppenraum und Sanierung Kindergarten Soligänter
- Wirtschaftsförderung: digital health center Bülach – Investitionsbeitrag

Die RPK hat sich ausserdem mit der Sanierung des Sportzentrums Hirslen, der Änderung des kantonalen Gemeindegesetzes in Bezug auf die Veröffentlichung von gebundenen Ausgaben und der Organisationsentwicklung der Abteilung Umwelt und Infrastruktur befasst und ihre Meinung eingebracht.

In diesem Jahr verzeichnete die RPK nur einen Wechsel in der Kommission. Für Stephan Blättler ist neu Erik Grässli dazugestossen. Diese Kontinuität ist der Geschäftsabwicklung und der Arbeitsqualität sehr förderlich.

Die Mitglieder der RPK arbeiten engagiert. Sie investieren viel Zeit in die Prüfung, Vorbereitung und Präsentation der Geschäfte. Leider konnte sich niemand aus der Kommission genügend Zeit für eine permanente Übernahme des Aktuaren-Amtes freispielen. Die RPK hat sich deshalb für den Rest der Legislatur 2022–2026 für ein Rotationsprinzip entschieden. Abgesehen vom Präsidenten amtiert jedes Mitglied für jeweils ein halbes Jahr als Aktuar bzw. Aktuarin. In diesem Jahr waren nach Stephan Blättler zuerst Alessandro Pecorelli und dann Belma Dietrich als Schreibende tätig.

PRÄSIDENT



Peter Frischknecht, EVP

AKTUAR (1/2 Jahr – Rotation)



Alessandro Pecorelli, SVP

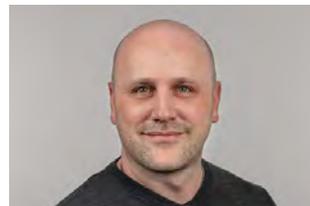
AKTUARIN (1/2 Jahr – Rotation)



Belma Dietrich, Die Mitte



Dr. Luís M. Calvo Salgado, Grüne



Erik Grässli, SVP



Ralf Winzer, FDP



Géraldine Wirth, SP

Geschäftsprüfungskommission (GPK)

Die GPK übt die politische Kontrolle über die Geschäftsführung der Gemeinde aus. Der Fokus ihrer Prüftätigkeit liegt auf der Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben und der korrekten Umsetzung von Beschlüssen des Stadtparlaments oder des Stimmvolks durch den Stadtrat. Die GPK prüft in aller Regel keine laufenden Geschäfte, ausser die von der Geschäftsleitung zugeteilten. Eine weitere Aufgabe ist die Prüfung des Geschäftsberichts.

Die GPK tagte im Jahr 2023 an 23 Sitzungen, an denen verschiedene Themen behandelt wurden. Der Hauptfokus lag allerdings beim Geschäft um die Berichterstattung im Blick zur Polizei.

Des Weiteren befasste sich die GPK mit folgenden Themen:

- Coronagelder
- Publikation der Stadtratsbeschlüsse
- Ausstandspflicht
- Nebenerwerb
- Soziales/Asyl
- Geschäftsbericht

Das Geschäft um die Polizeiaffäre war für die Mitglieder der GPK eine organisatorische Herausforderung – insbesondere aufgrund der hohen Sitzungskadenz. Aussergewöhnlich viele Sitzungen (18 der 23 Sitzungen) widmeten sich ausschliesslich der Aufarbeitung der Polizeiuberichterstattung im Blick. Aufgrund der strengen Anforderungen an den Datenschutz und die Persönlichkeitsrechte gestaltete sich die Arbeit komplizierter als bei anderen Geschäften. Dieser Tatsache wurde Rechnung getragen durch den Beizug von externen Experten und Rechtsbeiständen, damit die gesetzlichen Anforderungen korrekt eingehalten bzw. umgesetzt werden.

In diesem Jahr wurde der GPK durch die Geschäftsleitung nur ein Geschäft zugeteilt, nämlich die Prüfung des Geschäftsberichts. Eine Aufgabe, die der GPK gemäss Gesetz sowieso obliegt. Im Gegensatz zum letztjährigen Geschäftsbericht wurden die durch die GPK angebrachten Inputs praktisch vollständig umgesetzt und die Qualität des Geschäftsberichts dadurch gesteigert. Die Verlinkungen der Themen sind sehr hilfreich, ebenso wurden die Grafiken verbessert. Auch das Vorgehen betreffend Ablauf rund um die Publikation des Geschäftsberichts wurde den durch die GPK gestellten Anforderungen angepasst. Der Geschäftsbericht wird neu mit Bericht und Antrag dem Stadtparlament vorgelegt, so dass allfällige Korrekturen noch vor Drucklegung berücksichtigt werden können. Dies betrachtet die GPK als erheblichen Fortschritt.

Wie jedes Jahr legte die GPK zu Händen des Stadtparlaments Rechenschaft über ihre Arbeit ab. Dieser Bericht wurde anlässlich der Ratssitzung dem Stadtparlament zur Kenntnis gebracht. Weitere Berichte wurden seitens GPK in diesem Parlamentsjahr nicht erstellt.

PRÄSIDENTIN



Romaine Rogenmoser, SVP

AKTUAR



Christoph Meier, GLP



Cornelia Brizza, EDU



Dominic Kleiber, EVP



Elisabeth Stäger, Grüne

Kommission Bau und Infrastruktur

Die Kommission Bau und Infrastruktur ist zuständig für die Ressorts «Planung und Bau» sowie «Umwelt und Infrastruktur». Sie ist verantwortlich für folgende Geschäftsfelder: Abfallbewirtschaftung, Bau, Planung und Umwelt, Land- und Forstwirtschaft, Liegenschaften, Verkehr und Werke (Wasser und Abwasser). Die Kommission Bau und Infrastruktur traf sich 2023 zu neun ordentlichen Sitzungen. Weitere sechs Sitzungen wurden zur Vertiefung in aktuelle Themen (Schulhausplanung, Sportpark Erachfeld, Sanierung Hirslen, Gestaltungsplan Herti, Organisationsstruktur der Ressorts) abgehalten.

Neben der Prüfung der Jahresrechnung 2022 und des Budgets 2024 behandelte die Fachkommission folgende Geschäfte:

- Erweiterung und Sanierung Schulanlage Allmend – Verpflichtungskredit von 49,1 Millionen Franken
- Neubau Schulanlage Guss – Verpflichtungskredit von 31,85 Millionen Franken
- Ersatzneubau Schülegartenweg – Verpflichtungskredit von 16,35 Millionen Franken
- Ergänzungsbau Schiessanlage Langenrain für Luftpistolen – Verpflichtungskredit von 1,015 Millionen Franken
- Volksinitiative «Begegnungszone Bülacher Altstadt»
- Erhöhung Rahmenkredit zum Erwerb von Kompensationsrechten für Fruchtfolgeflächen um 4,835 Millionen Franken auf insgesamt 9,785 Millionen Franken
- Sanierung Stadthalle (7. Etappe) Allmendstrasse 8 – Verpflichtungskredit von 2,495 Millionen Franken

Zudem befasste sich die Fachkommission Bau und Infrastruktur mit diesen Projekten:

- Kostendeckungsgrade in den Forstbetrieben
- Öffentliche Ladestationen für Elektromobilität
- Organisationsentwicklung Umwelt und Infrastruktur
- Organisationsentwicklung Planung und Bau
- Gestaltungsplan Herti

PRÄSIDENT



Andreas Scheuss, Grüne



Dominik Berner, SP



Peter Stiefenhofer, FDP

AKTUAR



Reto Zumstein, GLP



Samuel Müller, SVP

PRÄSIDENTIN



Patrizia Grütter, GLP

AKTUARIN



Anne-Christine Halter, SP



Philemon Abegg, EVP



Stephan Ziegler, FDP



Sven Zimmerli, SVP

Kommission Bevölkerung und Sicherheit 

Die Kommission Bevölkerung und Sicherheit ist zuständig für die Ressorts «Bevölkerung und Sicherheit» und «Politik und Präsidiales» sowie das Produkt «FI-01.4 Informatik». Die Kommission ist für folgende Geschäftsfelder verantwortlich: Bevölkerungsdienste, Kultur, Politik und Stab, Sicherheit, Sport, Wirtschaft und Arbeit. Die Fachkommission traf sich zu fünfzehn Sitzungen. Mitglieder der Fachkommission sind im Begleitgremium des Projekts «Sportzentrum Hirslen» vertreten. Die Fachkommission konnte bei zwei Anlässen Einblicke in die Arbeit der Stadtverwaltung, Polizei, Feuerwehr, des Zivilschutzes und der Sportbetriebe in Bülach gewinnen. Dies trug zum guten Austausch zwischen allen Beteiligten bei. Neben der Prüfung der Jahresrechnung 2022 und des Budgets 2024 sprach die Fachkommission zu folgenden Geschäften ihre Empfehlung aus:

- Ergänzungsbau Schiessanlage Langenrain für Luftpistolen – Verpflichtungskredit von 1,015 Millionen Franken
- Volksinitiative «Begegnungszone Bülacher Altstadt»

Kommission Bildung und Soziales 

Die Kommission Bildung und Soziales ist zuständig für die Ressorts «Bildung» sowie «Soziales und Gesundheit» und verantwortlich für folgende Geschäftsfelder: Alter, Bildung, Gesundheit und Soziales. Die Kommission traf sich im Jahr 2023 zu dreizehn Sitzungen. Neben der Prüfung der Jahresrechnung 2022 und des Budgets 2024 befasste sich die Kommission im Bereich Bildung mit den Themen «Schulraum», «Tagesschule» und «Revision der BVO». Die Fachkommission ist zudem weiterhin in der Arbeitsgruppe Stadt ohne Hindernisse (AGSoH) und der Kinder- und Jugendkommission (KiJuKo) vertreten. Im Herbst 2023 hat die Fachkommission auf Einladung der Abteilung Bildung zusammen mit der Primarschulpflege den Modulbau Hofhuri besichtigt. Im Bereich Soziales hat die Fachkommission Grundlagenwissen erarbeitet, befasste sich mit Themen des Fachkräftemangels und der Erbringung von Dienstleistungen für Dritte.

Folgende Geschäfte verabschiedete die Fachkommission zuhänden des Stadtparlaments:

- Erweiterung und Sanierung Schulanlage Allmend – Verpflichtungskredit von 49,1 Millionen Franken
- Fachstelle Medien und ICT-Bildung – Schaffung einer neuen Stelle
- Neubau Schulanlage Guss – Verpflichtungskredit von 31,85 Millionen Franken

PRÄSIDENTIN



Laura Hartmann, SVP

AKTUARIN



Daniela Gramegna, GLP



Larissa Kägi, Grüne



Tünde Mihalyi, SP



Britta Müller-Ganz, FDP

PENDENTE VORSTÖSSE UND GESCHÄFTE

Pendente Vorstösse per 31.12.2023

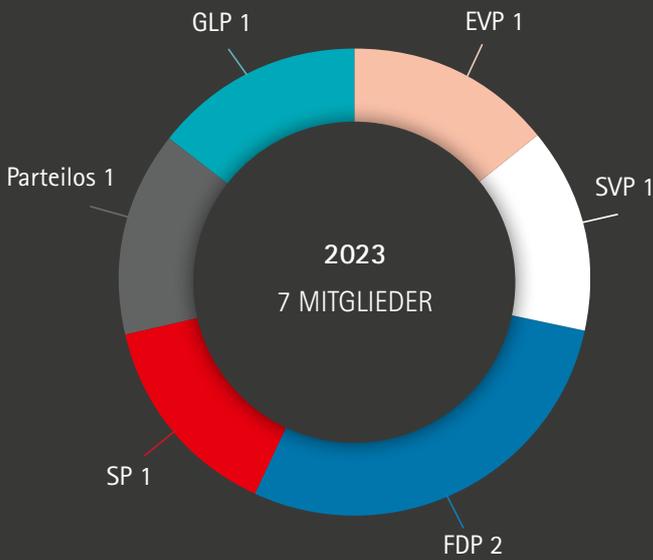
- Motion von Sven Zimmerli und Mitunterzeichnende «Abschaffung Grundsatzbeschlüsse» (Eingang: 07.03.2023)
- Motion von Samuel Müller und Mitunterzeichnende «Umsetzung Autarke ARA Furt» (Eingang: 24.03.2023)
- Postulat von Elisabeth Stäger und Mitunterzeichnende «Zwischenlösung Kulturzentrum» (Eingang: 24.09.2023)
- Motion von Patrizia Grütter und Mitunterzeichnende «Grossflächige Einführung von Tempo 30 auf Quartierstrassen» (Eingang: 25.09.2023)

Pendente Geschäfte per 31.12.2023

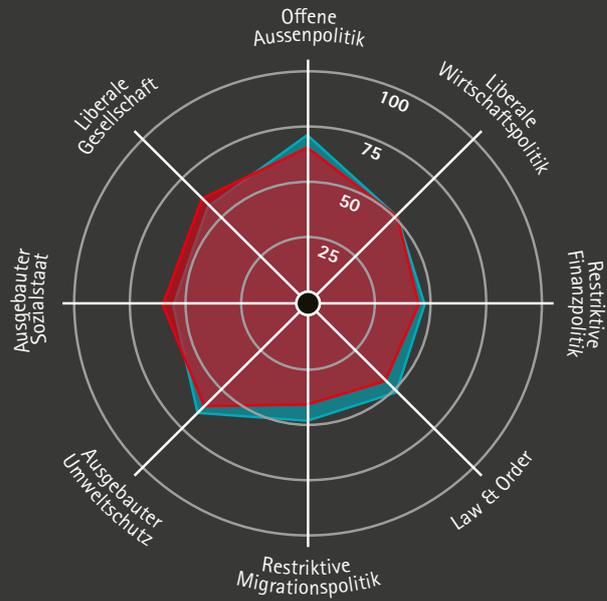
- Abschaffung Grundsatzbeschlüsse Motion von Sven Zimmerli – Bericht und Antrag
- Verordnung über die Haushaltsführung mit Globalbudget (Globalbudgetverordnung)
- Auflösung Organisation zur wirkungsorientierten Verwaltungsführung (WoV)
- Schulhaus Lindenhof Sanierung der Heizanlage – Kreditabrechnung
- Hans-Haller-Gasse 9 Umnutzung zum Therapiezentrum – Kreditabrechnung
- Planungskredit für die Erweiterung und Sanierung des Schulhauses Allmend – Kreditabrechnung
- Ersatzneubau Schülergartenweg – Verpflichtungskredit von 16,350 Millionen Franken
- Sanierung Stadthalle (7. Etappe) Allmendstrasse 8 – Verpflichtungskredit von 2,495 Millionen Franken
- Teilrevision Nutzungsplanung «Aufhebung Gewässerabstandslinie am Rietbach»
- Überarbeitung der Beitragsverordnung der Stadt Bülach über die familien- und schulergänzende Kinderbetreuung
- Neubau Reservoir Neubruch samt Neubau, Hauptleitungen – Kreditabrechnung
- Umsetzung autarke ARA Furt Motion von Samuel Müller – Bericht und Antrag
- Leistungsvereinbarung mit der Nachbarschaftshilfe Region Bülach

ZAHLEN & FAKTEN PRÄSIDIALES

Sitzverteilung Stadtrat

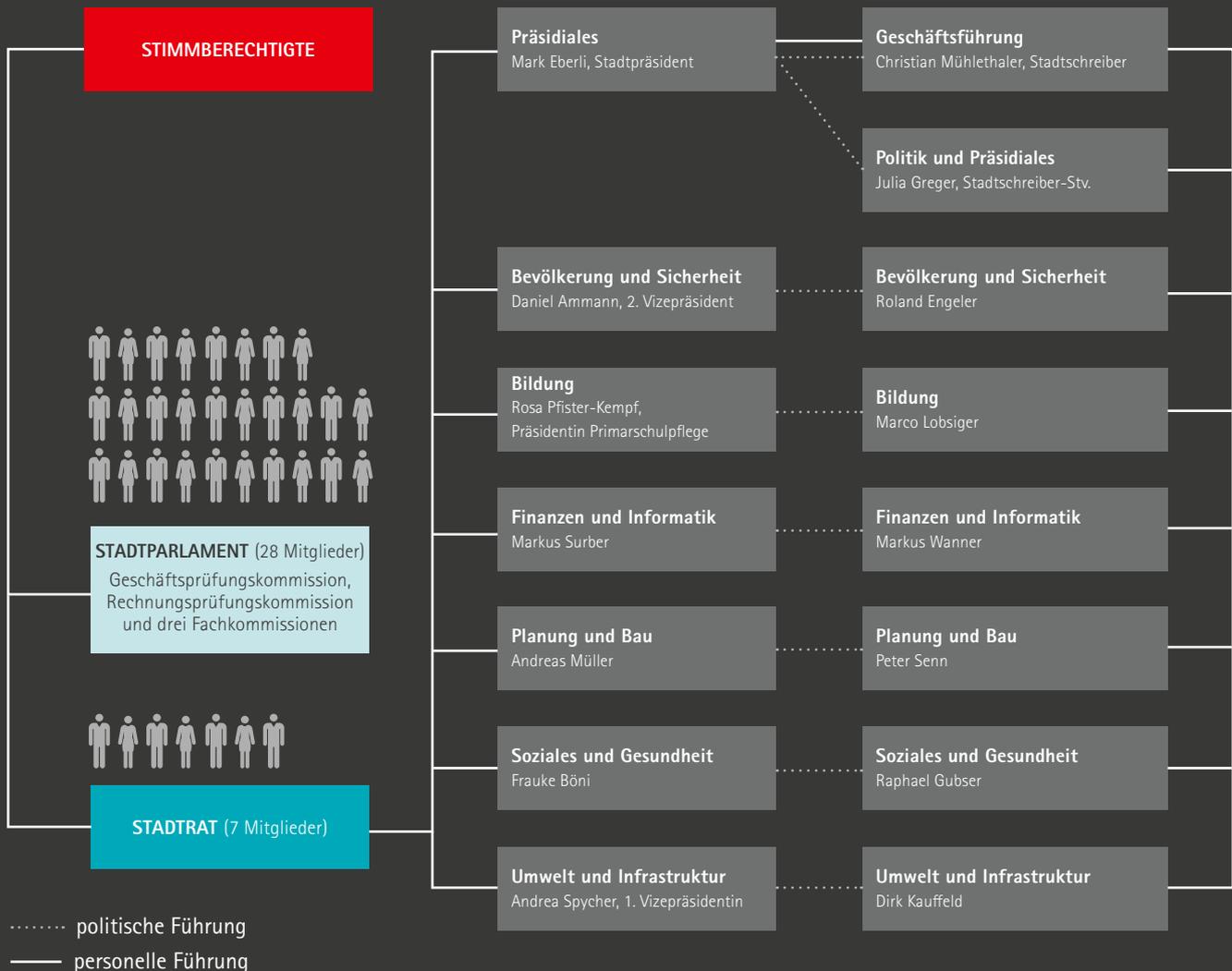


Politisches Profil



■ Stadtparlament Bülach ■ Stadtrat Bülach Quelle: smartvote

Organigramm Stadtrat Verwaltung





Präsidiales

STADTRAT

Wahlen und Abstimmungen



³ v.l.n.r. Markus Surber, Andrea Spycher, Rosa Pfister-Kempf, Andreas Müller, Mark Eberli (Stadtpräsident), Daniel Ammann, Frauke Böni

Auflistung der Wahlen/Abstimmungen 2023

Am 12. März kamen folgende Wahlen an die Urne: zwei Ersatzwahlen für das Bezirksgericht, eine Ersatzwahl für die Staatsanwaltschaft und die Erneuerungswahl der Ev.-ref. Kirchensynode des Kantons Zürich. Zudem fand die Abstimmung der Sekundarschule Bülach über die Erweiterung der Schulanlage Hinterbirch statt. Hier wurde mit der Stichfrage der Variantenantrag «Baukredit mit dem Ökopaket 31 661 960 Franken» angenommen. Die durchschnittliche Stimmbeteiligung war mit 17,19 Prozent sehr tief.

Die Stimmberechtigten stimmten am 18. Juni 2023 über drei eidgenössische und eine kantonale Vorlage ab. Eine Ersatzwahl des Bezirksgerichts stand auch an. Ausserdem entschieden die Bülacherinnen und Bülacher über den Verpflichtungskredit von 49 049 000 Franken für die Erweiterung und Sanierung der Schulanlage Allmend. Die Vorlage wurde mit 3 708 Ja-Stimmen zu 982 Nein-Stimmen deutlich angenommen. Die Stimmbeteiligung lag durchschnittlich bei 34,28 Prozent.

Mit einer durchschnittlichen Wahlbeteiligung von 31 Prozent fanden am 19. November neben dem zweiten Wahlgang für den Ständerat auch zwei kommunale Abstimmungen statt:

- Für den Neubau der Schulanlage Guss wurde der Verpflichtungskredit von 31 850 000 Franken mit 3 331 Ja- zu 879 Nein-Stimmen gutgeheissen.
- Die Einzelinitiative von Thomas Obermayer «Mehr Demokratie an der Sekundarschulgemeinde Bülach» wurde mit 880 Ja- zu 3 002 Nein-Stimmen abgelehnt.

Regierungs- und Kantonsratswahlen vom 12. Februar 2023

Zu Beginn des Jahres fanden die Erneuerungswahlen der Mitglieder des Kantons- und Regierungsrats für die Amtsdauer 2023 – 2027 statt. Mit 28,69 und 29,16 Prozent war die Stimmbeteiligung ähnlich hoch wie 2019. Seinerzeit lag sie bei 29,05 resp. 28,08 Prozent.

National- und Ständeratswahlen vom 22. Oktober 2023

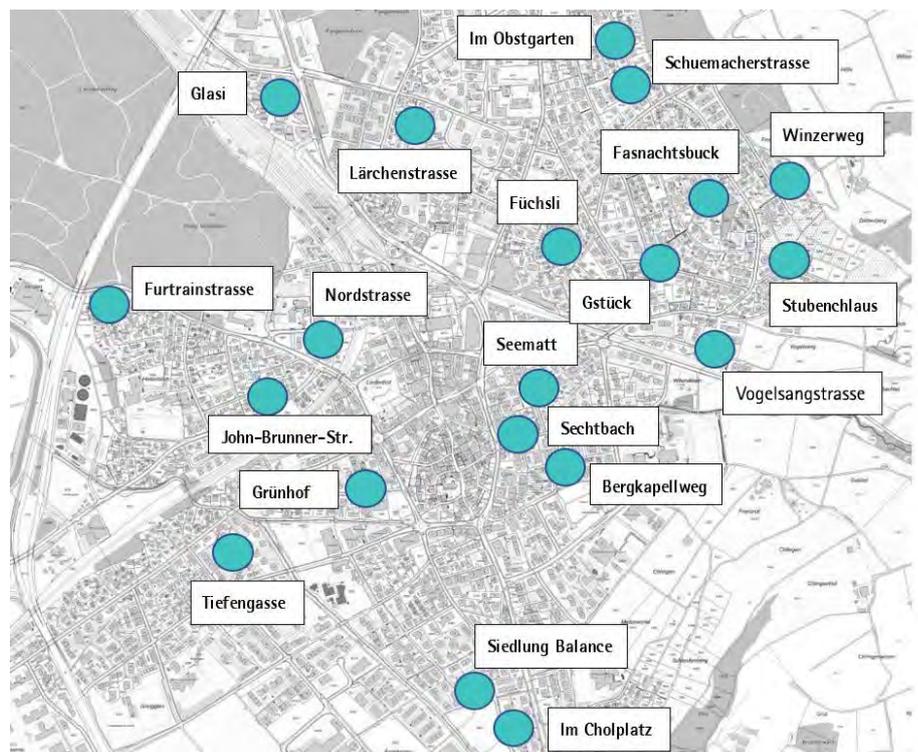
Die Stimmbeteiligung bei den National- und Ständeratswahlen war mit 39,32 und 39,46 Prozent nahezu gleich wie vor vier Jahren (39,06 und 39,05 Prozent). Insgesamt wurden 44 Listen für die Nationalratswahlen eingereicht. Das sind 12 Listen mehr als 2019. Um Chancen auf zusätzliche Sitze im Nationalrat zu verbessern, gingen die Parteien ausserdem vermehrt Listenverbindungen ein.

Im Ständerat konnte nur ein Sitz besetzt werden. Der zweitplatzierte Kandidat hatte das absolute Mehr nicht erreicht. Zur Besetzung des zweiten Ständeratssitzes fand am 19. November 2023 ein zweiter Wahlgang statt.

STADT- UND QUARTIERENTWICKLUNG [↗](#)

Strassenfestival [↗](#)

Die zweite Auflage des Bülacher Strassenfestivals war erneut ein Erfolg. Bei weitgehend hochsommerlichem Wetter haben inklusive des Glasi-Fests von Juni bis September zwanzig Strassenfeste stattgefunden. Wie im Jahr zuvor unterstützte die Stadt Bülach das Strassenfestival. Sie sperrte die Strassenabschnitte, erliess die Gebühren für die Veranstaltungsbewilligung und stellte Absperrmaterial, Tische und Bänke kostenlos zur Verfügung. Ein digitales Anmeldeformular sorgte für einen effizienten Anmeldeprozess. Die Strassenfeste haben sich weitgehend über das Stadtgebiet verteilt.



⁴ 2023 wurden zwanzig Strassenfeste organisiert

Eröffnungsfest Glasi-Quartier



⁵ Glasi-Platz beim Eröffnungsfest mit einer Delegation aus Santeramo in Colle (oben rechts)

Am 9. September 2023 wurde die nach der Partnerstadt von Bülach benannte Piazza Santeramo mit viel italienischem Charme eingeweiht. Fünf Stadträte aus Santeramo in Colle sind für diese Zeremonie aus Apulien angereist. Die Platzeinweihung war der Startschuss des Glasi-Eröffnungsfests. Dieses dauerte bis tief in die

Nacht. Zwei Bühnen auf dem Glasi-Platz und Henri-Cornaz-Platz waren Plattform für diverse Bands, Tanzaufführungen, Modeschauen und Animationen. In den Gassen gab es vielfältige kulinarische Angebote und Attraktionen für Gross und Klein. Verschiedene Bülacher Vereine waren am Fest beteiligt.

Büüli-Fäscht 2025

Der Termin für das nächste «Büüli-Fäscht» steht fest: 29. bis 31. August 2025. Der neu gegründete Verein «Büüli-Fäscht» wurde mit der Organisation des Stadtfests beauftragt. Der Stadtrat hat am 7. Juni 2023 die Leistungsvereinbarung mit dem Verein «Büüli-Fäscht» genehmigt. Die Leistungsvereinbarung regelt Planung, Organisation und Durchführung des Bülacher Stadtfests.



Kultur- und Begegnungszentrum

Das Kultur- und Begegnungszentrum (KuBeZ) ist Teil der Arealentwicklung und des Gestaltungsplans im Sonnenhof. Die Terresta Immobilien- und Verwaltungs AG hat die Arealentwicklung Sonnenhof einer Standortbestimmung unterzogen. Sie wird nun den Gestaltungsplan weiterentwickeln und optimieren. Dabei wird auch geprüft, ob eine Realisierung des KuBeZ bereits in einer ersten Bauetappe möglich ist. Trotz der Verzögerung bei der Arealentwicklung wurde im Jahr 2023 am Rahmenkonzept für das KuBeZ weitergearbeitet. Unter anderem wurde ein Gastronomiekonzept erarbeitet und dem Förderverein vorgestellt.

Fair Trade Town Bülach

Als Fair Trade Town verfolgt die Stadt Bülach das Ziel, das Bewusstsein für einen nachhaltigen und fairen Konsum zu stärken. Gemeinsam mit ihrer Arbeitsgruppe hat die Stadt Bülach im Mai mit einer Standaktion auf das Thema Fair Trade aufmerksam gemacht. Und im November hat sie zu einer Führung bei der Henauer Kaffeerösterei eingeladen, dessen Kaffeebohnen mehrheitlich aus fairem Handel stammen.



⁶ Jahresanlass Fair Trade Town in der Kaffeerösterei Henauer in Höri

KOMMUNIKATION

Neue Website

Der Stadtrat bewilligte 175 000 Franken für eine neue Website www.buelach.ch. Sie wird bis Ende des dritten Quartals 2024 erstellt. Der Auslöser für den Entscheid war das sicherheitsrelevante Update der aktuellen Website. Dieses hätte Kosten verursacht, ohne neue Funktionen oder moderneres Design zu bieten. Daher entschied sich der Stadtrat für eine neue Website: Sie wird zeitgemässes Design, eine Zahlungs-/Shop-Funktion, barrierefreie Gestaltung und Informationen in Einfacher Sprache bieten. Die neue Website wird die Grundlage für künftige zusätzliche E-Services für die Einwohnenden bilden.

PERSONAL

Mitarbeitenden-Umfrage

Das Stadtparlament gibt vor, dass mindestens alle drei Jahre eine Umfrage zur Zufriedenheit der Mitarbeitenden in der Stadtverwaltung durchgeführt wird. Ende Oktober fand diese Umfrage mit Unterstützung der Firma HR-Campus statt. 79 Prozent der Mitarbeitenden haben teilgenommen. Das ist eine ausserordentlich hohe Beteiligungsquote. Die Umfrage hat ergeben, dass die Zufriedenheit der Mitarbeitenden in der Stadtverwaltung hoch und die Stadt Bülach als Arbeitgeberin attraktiv ist. Das sind gute Voraussetzungen, um im Arbeitsmarkt wettbewerbsfähig zu sein.



- sehr zufrieden
- eher zufrieden
- weder noch
- eher unzufrieden
- sehr unzufrieden

Theateraufführung Kanton Zürich

Am 21. Januar 2023 gastierte das Theater Kanton Zürich in der Stadthalle Bülach. Das professionelle Ensemble spielte das Stück «Andorra». Es erinnerte die eine oder den anderen Zuschauenden an die Lektüre während seiner Schulzeit. Die Stadt Bülach ist Mitglied der Genossenschaft Theater Kanton Zürich und unterstützt damit die Kultur.

Bächtele

Am 2. Januar 2023 fand nach einer 2-jährigen coronabedingten Pause das traditionelle Bächtele in Bülach wieder statt. Auf den Umzug von Trychler und Feuerwehrverein zum Stadtpark Lindenhof, folgte der Abschuss der fünf vom Verein selbst hergestellten Kanonenkugeln. Zurück auf dem Rathausplatz hörten die Anwesenden die Neujahrsansprache des Stadtpräsidenten Mark Eberli. Auf Einladung der Stadt Bülach stiessen sie beim Apéro aufs neue Jahr an. Am Abend folgte viel kulturelle Unterhaltung in verschiedenen Restaurants.



⁷ Trychler Glocke



⁸ Einer von fünf Kanonenschüssen des Feuerwehrvereins Bülach

Kultur im öffentlichen Raum

Im Jahr 2023 wurde die Plattform «Kultur im öffentlichen Raum» so oft genutzt wie nie zuvor. Von Märchenstunden über viel Musik bis zu Tiervorführungen und Turndarbietungen waren unterschiedlichste Auftritte zu hören und zu sehen. Kultur im öffentlichen Raum bietet seit 2017 unkompliziert die Möglichkeit, das Bülacher Publikum auf dem Rathausplatz zu unterhalten.



⁹ Zürcher Bläserensemble BLASNOST



¹⁰ Märchenerzählerin Sandra Bregenzer

Kulturapéro

Die Kulturkommission der Stadt Bülach lud dieses Jahr zum jährlichen Kulturapéro in das Kultur- und Begegnungszentrum Kantine ein. Musikalisch begleitet wurde der Abend vom Frauenchor Bülach. Mit der Einladung bedankte sich die Stadt Bülach bei den Bülacher Kunst- und Kulturschaffenden für ihr Engagement. Der Anlass fördert gleichzeitig den Austausch unter den Teilnehmenden.



¹¹ Die Kulturkommission der Stadt Bülach stellt sich beim Kulturapéro vor



¹² Musikalische Umrahmung durch den Bülacher Frauenchor

STANDORT- UND WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

Unternehmensumfrage

Die jährliche Unternehmensumfrage unterstützt die Wirtschaftsförderung dabei, ein möglichst realitätsnahes Bild zur wirtschaftlichen Lage zu zeichnen.

In der diesjährigen Umfrage konnten rund 300 Rückmeldungen von Bülacher Unternehmen verzeichnet werden. Davon wiesen 34 Prozent ein Umsatzwachstum auf. Nur 22 Prozent der befragten Unternehmen meldeten einen leichten Rückgang. Trotz eines geringen Abschwungs im Vergleich zum Vorjahr ist dies als solides Ergebnis über die letzten vier Jahre zu betrachten.

Die Baubranche behält ihre dominierende Rolle in Bülach bei. Sie zeigt eine nachhaltige Entwicklung und vergleichsweise geringe Umsatzrückgänge. Interessanterweise sind fast zwei Drittel der befragten Unternehmen Kleinunternehmen mit bis zu vier Mitarbeitenden. Dies weist auf eine Zunahme dieser Betriebsgrösse hin.

Trotz der positiven Umsatzentwicklung sind die Unternehmen von globalen Faktoren wie Lieferengpässen, Inflation, steigenden Lohnkosten sowie Rohstoff- und Energiepreisen betroffen. Diese Herausforderungen unterstreichen die Resilienz und Anpassungsfähigkeit der lokalen Wirtschaft.

Die gesamte Auswertung der Unternehmensumfrage befindet sich unter wirtschaft-buelach.ch.

Entwicklung im digital health center bülach (dhc)

Auch das zweite Geschäftsjahr des digital health center bülach (dhc) verlief sehr dynamisch und positiv. Das im Mai 2022 eröffnete Innovationszentrum für Digitalisierung im Gesundheitswesen wird langsam aber sicher zum wichtigen Netzwerk für Innovation und digitale Gesundheit (#digitalhealth) im Grossraum Zürich.

Der Verein zählt mittlerweile rund 60 Mitglieder und über 20 Kooperationspartner aus dem In- und Ausland. Zu den neusten Mitgliedern zählen u.a. das Kinderspital Zürich, die Spital Thurgau AG – thurmed ag, die Flughafenregion Zürich (FRZ), die Gesundheitsdirektion des Kanton Zürich und das Swiss Center for Design and Health in Nidau (BE). Auch das internationale Netzwerk und entsprechende Kooperationen mit Innovationszentren und Gesund-

heitsnetzwerken im Ausland sind im letzten Jahr ausgebaut und vertieft worden.

Zudem wird das dhc ab Sommer 2024 ein eigenes Inkubationsprogramm für Ideen und Startups aus dem Gesundheitswesen lancieren. Dies in Zusammenarbeit mit der Zürcher Kantonalbank und dem global tätigen, 2016 gegründeten, Zürcher Startup-Inkubator, Accelerator und Early-Stage-Investor (ehemals f10). Das Inkubationsprogramm ist ein weiterer Meilenstein in der noch jungen Geschichte des dhc.

Mehr Infos dazu unter digital-health-center.ch/incubation-program.

Büli-Mäss

Vom 27. bis 29. Oktober 2023 strömten Tausende von Besuchern an die Bülacher Gewerbesse, die Büli Mäss. Sie findet alle vier Jahre statt.

Die Stadt Bülach trat als Hauptsponsorin auf und unterstützte damit die Organisation dieser Messe mit 25 000 Franken in Form von Dienstleistungen. Ebenso war sie zusammen mit dem Sportzentrum Hirslen, dem Standort Zürcher Unterland und dem Verein bülachSTADT mit einem Gemeinschaftsstand vertreten.

Die Besucherinnen und Besucher der Büli-Mäss konnten sich beim Stand des Sportzentrums beim Eisstock- oder Lattlschiessen duellieren. Ab der Eissaison 2024/25 wird diese Sportdisziplin fest in das Sport- und Eventangebot der Hirslen integriert sein. Der Standortförderungsverein Standort Zürcher Unterland (StaZU)

stellte die Kultur ins Zentrum. Am Stand wurde die Kulturagenda (www.kultur-zueri-unterland.ch) präsentiert. Der Verein bülachSTADT thematisierte sein Betätigungsfeld, sein Zielbild sowie die gelebte »Vielfalt« und die heterogenen Ansprüche an ein lebendiges Zentrum.

Die Stadt Bülach stellte ihre Standfläche den Kleinst- und Kleinunternehmen zur Verfügung. Unter dem Motto »Made in Bülach« wartete eine bunte Palette an Dienstleistungen und Angeboten darauf, entdeckt zu werden: von landwirtschaftlichen Produkten, über Massanzüge bis zum Thema Gesundheit war alles vorhanden. »Bülach hat ein reiches Potenzial an Gewerbetreibenden und an lokalen Produkten. Diesen Reichtum lassen wir die Besucherinnen und Besucher an der Büli-Mäss erfahren.«, freute sich Stadtpräsident Mark Eberli.



¹³ Die Stadt Bülach an der Büli Mäss: Stadtrat Daniel Ammann am Stand und Kleinunternehmer rechts

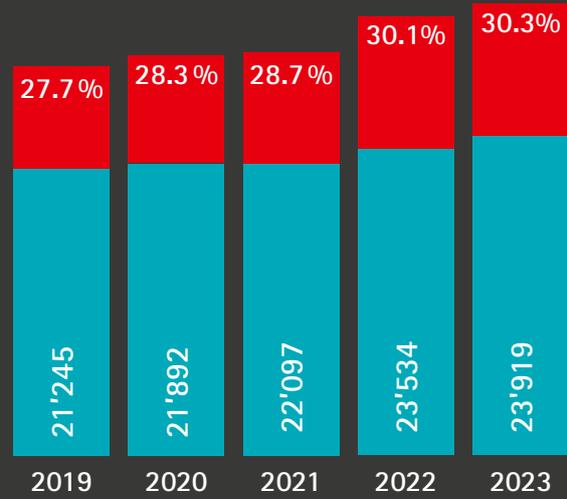
ZAHLEN & FAKTEN BEVÖLKERUNG UND SICHERHEIT

12'156 weiblich



11'763 männlich

Einwohnerzahlen über die Jahre



Anteil ausländische Staatsangehörige

Altersgruppe
0-18



4'780

Altersgruppe
19-64



15'187

Altersgruppe
65-79



2'774

Altersgruppe
80+



1'178

Vorjahreszahlen

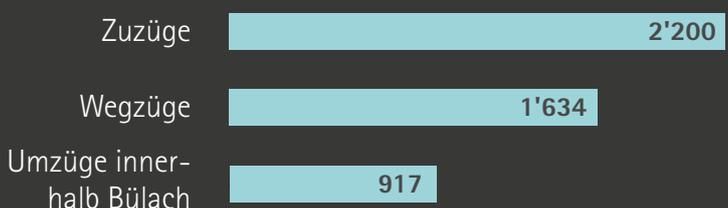


* inkl. Stadt Bülach

Religionen

- evangelisch-reformiert ▶ 5'201
- römisch-katholisch ▶ 5'200
- andere oder ohne Religion ▶ 13'518

Wanderungsstatistik 2023



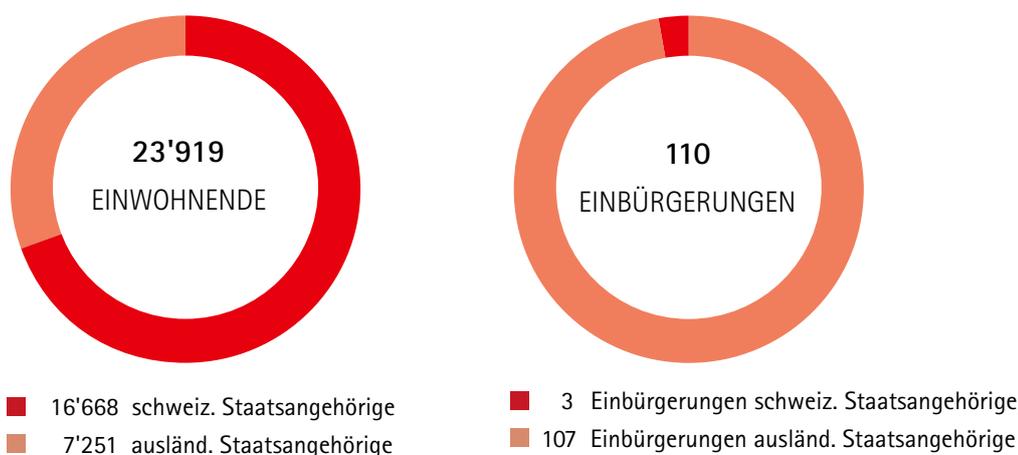


Bevölkerung und Sicherheit [↗](#)

BEVÖLKERUNG [↗](#)

Bevölkerungswachstum

Die Einwohnerzahl ist 2023 von 23 534 auf 23 919 Einwohnerinnen und Einwohner gestiegen. Der Ausländeranteil ist mit 30,3 Prozent um 0,2 Prozentpunkte höher als 2022.



Zivilstandsamt [↗](#)

Neues Traulokal «neues Kino Freienstein»

Ab dem 1. Januar 2024 kann im neuen Kino in Freienstein geheiratet werden. Der Stadtrat hat das Lokal zum neuen Traulokal innerhalb des Zivilstandskreises Bülach ernannt. Der attraktive Kinosaal in der ehemaligen Spinnerei Blumer bietet eine einzigartige Kulisse für Brautpaare.

Die Lokalität ergänzt die bestehenden Traulokale in Bülach (Rathausaal), Eglisau (Weierbachhaus) und Embrach (altes Gemeindehaus).

Stadtbüro [↗](#)

SBB-Tageskarte Gemeinde

Die Schweizerischen Bundesbahnen (SBB) stellen den Verkauf der «Tageskarte Gemeinde» per 1. Januar 2024 ein. Die Stadt Bülach hat seiner Bevölkerung über viele Jahre diese vergünstigten Tageskarten zur Verfügung gestellt.

Der Stadtrat hat entschieden, auf den Verkauf des Nachfolgeprodukts zu verzichten. Diese «Spartageskarte Gemeinde» kann weder online reserviert noch gekauft werden. Ein Gang an den Schalter des Stadtbüros wäre unumgänglich. Weiter verfügen die Städte und Gemeinden über kein eigenes Kontingent an Billetts mehr – die Karten stünden somit nicht mehr ausschliesslich der Bülacher Bevölkerung zur Verfügung. Und der Verwaltungsaufwand für den Verkauf der Karten ist höher als bei der «Tageskarte Gemeinde», weil jede einzelne Karte personalisiert werden muss.

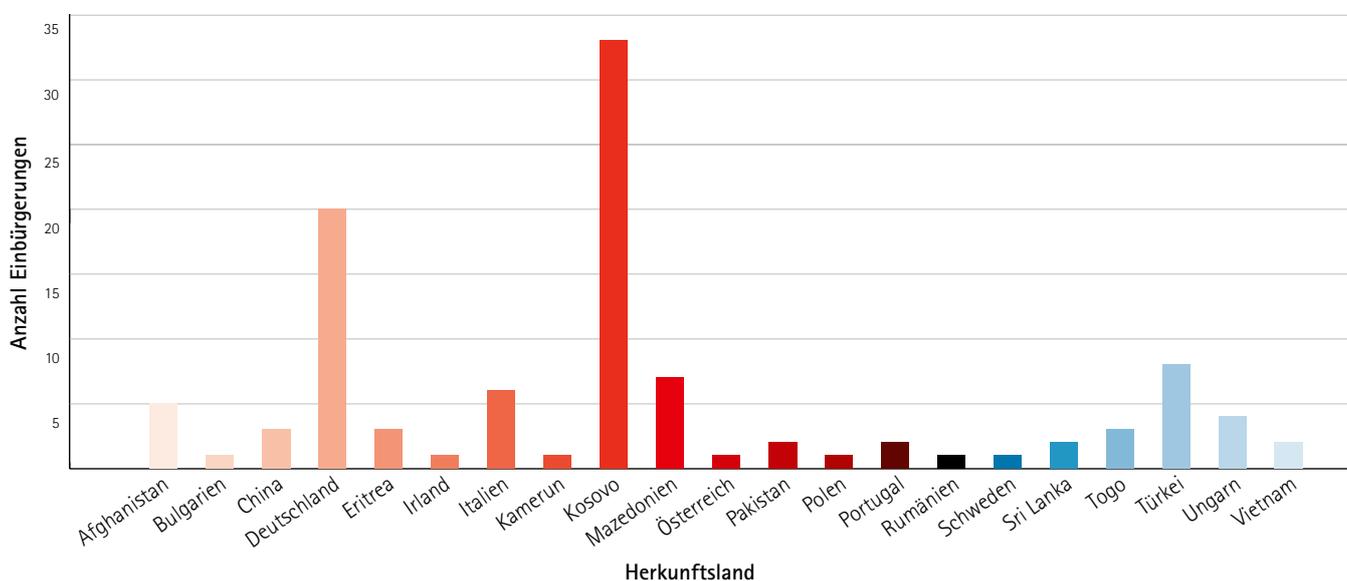
Einbürgerungen

Fachapplikation Einbürgerung (eEinbürgerung) für die Gemeinden und neue kantonale Bürgerrechtsgesetze

Seit dem 1. Juli 2023 gelten im Kanton Zürich das neue kantonale Bürgerrechtsgesetz (KBüG) und die neue kantonale Bürgerrechtsverordnung (KBüV). Gegenüber der bewährten Einbürgerungspraxis im Kanton, die bis zu diesem Zeitpunkt gegolten hat, sieht das neue Bürgerrechtsgesetz nur wenige Änderungen vor. In einigen Bereichen, zum Beispiel bei der Prüfung der Grundkenntnisse, leistet es aber einen wichtigen Beitrag zu einer einheitlicheren Behandlung der Einbürgerungsgesuche.

Das neue Gesetz und die Verordnung schaffen zudem eine Rechtsgrundlage für die elektronische Einbürgerung. Diese hat das kantonale Gemeindeamt parallel zur neuen Gesetzgebung entwickelt. Seit Mai 2022 können Gesuchstellende ihr Einbürgerungsgesuch online einreichen. Anfang 2023 startete zudem der Betrieb einer Fachapplikation, auf der Kanton und Gemeinden die Gesuche gemeinsam und ohne Medienbrüche bearbeiten können.

EINBÜRGERUNGEN NACH LÄNDERN



SPORTAMT

Sportzentrum Hirslen – Ersatzneubau

An der Informationsveranstaltung vom 22. August 2023 hat Stadtrat Daniel Ammann die Bevölkerung über die Entwicklung des Sportzentrums Hirslen informiert. Es wird die Variante eines kompletten Ersatzneubaus aller Anlagenteile am bestehenden Standort weiterverfolgt. Damit soll die Gesamtanlage langfristig als attraktive Sportstätte gestärkt werden. Bis Ende 2023 wurde die Machbarkeitsklärung der Studie erarbeitet.



¹⁴ Ideenskizze Neubau Hirslen

Im Zuge eines Neubaus wurden die sich ergebenden Möglichkeiten einschliesslich der damit verbundenen Kostenfolgen geprüft, die als entscheidende Grundlagen dienen.

2024 wird das finale Pflichtenheft erstellt und damit die Bestellung bestimmt. Für die Variante «Ersatzneubau» sprechen folgende Gründe: Bei einer Neupositionierung der gesamten Anlage wird ein vollständig neuer Gebäudelebenszyklus gestartet. Dieser berücksichtigt die heutigen Bedürfnisse der Nutzenden und optimiert die Betriebsabläufe. Zudem können Nachhaltigkeitskriterien bestmöglich erfüllt werden.

Sportlerehrung

Am 2. März 2023 fand in der Sporthalle Hirslen die jährliche Sportlerehrung statt. Bei dieser ehrte die Stadt Bülach insgesamt 23 erfolgreiche Sportlerinnen und Sportler sowie vier Mannschaften für ihre Leistungen. Sie alle haben sich im Jahr 2022 einen Podestplatz an einer Schweizer-, Europa- oder Weltmeisterschaft erkämpft. Auch unterstützte das Sportamt der Stadt Bülach zwei Nachwuchstalente mit einem Betrag von 2 500 Franken.

Ein besonderes Highlight der Veranstaltung war die Akrobatik- und Tanzshoweinlage von Talante Puro. Nach der Ehrung hatten die Gäste die Möglichkeit, sich bei einem Apéro auszutauschen und miteinander ins Gespräch zu kommen.

Teilnahmeberechtigt an der Sportlerehrung sind Sportlerinnen und Sportler, die für einen Bülacher Verein gestartet sind oder in Bülach wohnen und mindestens an einer Schweizermeisterschaft eine Medaille erkämpft haben.



¹⁵ Sportlerehrung in der Sporthalle Hirslen

Active City



¹⁶ Sport- und Bewegungsbegeisterte auf dem Lindenhof

Active City wurde dieses Jahr zum zweiten Mal durchgeführt. Während sechs Wochen – vom 21. August bis 1. Oktober 2023 – fanden Bülacherinnen und Bülacher jeglichen Alters ein attraktives und professionell begleitetes Sport- und Bewegungsangebot auf dem Lindenhof. Es waren weder Vorkenntnisse noch Anmeldung nötig.

Das Kursprogramm umfasste elf verschiedene Sport- und Bewegungsarten und insgesamt 55 Lektionen. Pro Kurs nahmen im Schnitt zwölf Personen teil. Bedenkt man die doch sehr heissen Temperaturen im August und das regnerische Wetter Ende September, ist dies eine beachtliche Zahl. Die Offenheit und Freude war bei den Kursleitenden und den Teilnehmenden regelrecht spürbar und sorgte für eine grossartige Atmosphäre während den Kursen. Das Ergebnis der Teilnehmerbefragung zeigt, dass das Engagement der Stadt Bülach sehr geschätzt wird, Active City der Bevölkerung kostenlos zur Verfügung zu stellen.

J+S Schulsport

J+S Bülach Kids heisst der Sportförderkurs, welcher sich an Kinder richtet, die bei der sportmotorischen Bestandsaufnahme durch das Sportamt der Stadt Zürich im September 2022 überdurchschnittlich gut abgeschnitten haben.

Durch Besuche von speziellen Trainings lernen die Kinder eine breite und vielseitige Palette von Sportarten kennen wie z. B. Eishockey, Wing Tsun oder Badminton. So

können sie einen sportartenübergreifenden Bewegungstützpunkt aufbauen. Es haben insgesamt 39 Kinder an diesem Programm teilgenommen.

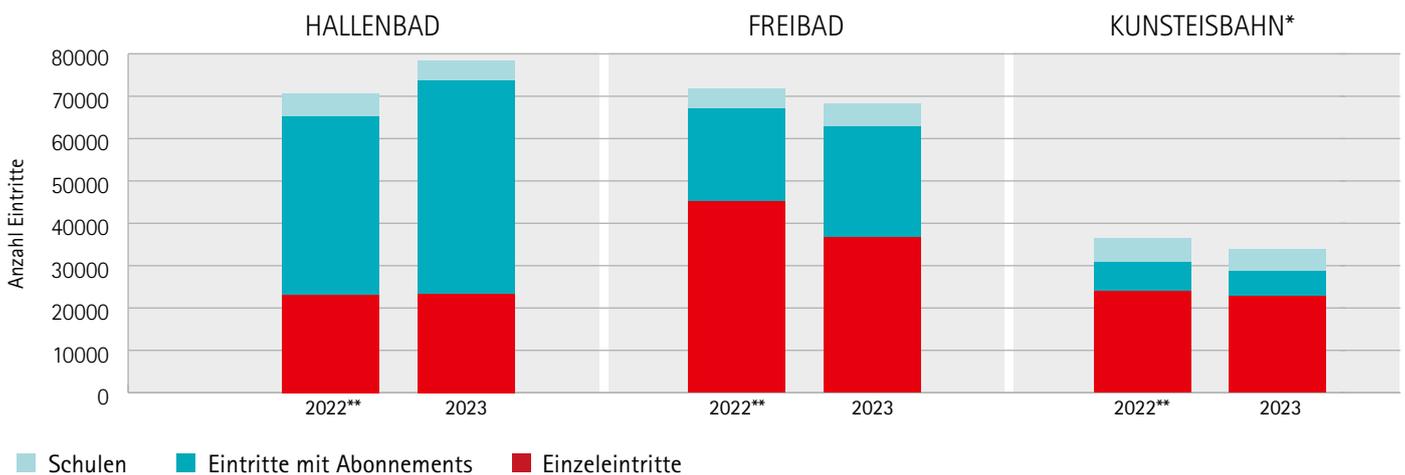
Der Bewegungsunterricht MOVE richtet sich an Kinder, welche besonderen Förderbedarf benötigen. Unter fachkundiger Anleitung wird vor allem Freude an der Bewegung vermittelt. Durch Erfolgserlebnisse soll das Selbstvertrauen gestärkt und allfälligen Be-

wegungsdefiziten entgegengewirkt werden. Die Kinder sammeln verschiedene Bewegungserfahrungen und lernen dadurch ihren eigenen Körper besser kennen. Dieser Kurs ist kostenlos und wurde von 18 Kindern besucht.

Im Dezember findet jeweils ein spezieller Abschlussevent mit allen Gruppen im Flip Lab Rümlang statt.

Sportzentrum und Freibad

Anzahl Eintritte Sportanlagen



* Kunsteisbahn ohne Hockey

** Aufgrund des Cybervorfalls konnte nicht genau verifiziert werden, wie sich die Eintritte zusammensetzen.

Neues Schwimmlinienkonzept im Hallenbad

Bisher wurden die Schwimmlinien auf einem sperrigen Leinenwagen aufgerollt. Dieser beanspruchte wertvollen Platz im Hallenbad. Auch stellte er eine potenzielle Unfallgefahr dar. Eine innovative Lösung wurde umgesetzt. Die Schwimmlinien sind neu im Boden versenkt. Diese Massnahme ermöglicht nicht nur eine optimale Raumnutzung, sondern minimiert auch das Unfallrisiko erheblich. Nicht benötigte Schwimmlinien werden jetzt sicher unter begehbaren Hüllen gelagert. Das neue System stellt einen schnellen Zugriff sicher und die Leinen sind jederzeit einsatzbereit.

Zukunftsweisende Chlorierung im Hallenbad

Das Sportzentrum Hirslen betreibt sein Hallenbad seit seiner Gründung im Jahr 1975 mit bewährter Technik. Zur Chlorherstellung war eine Salzsäure-Elektrolyseanlage in Betrieb. Um den heutigen Anforderungen gerecht zu werden, wurde diese durch eine moderne Salzelektrolyseanlage ersetzt. Damit kann Chlor effizienter und umweltfreundlicher produziert werden. Zudem ist die Einhaltung aller gesetzlichen Vorgaben gewährleistet. Durch die Umstellung von Salzsäure auf Natriumchlorid (Salz) als Elektrolyt reduzieren sich die Wartungskosten deutlich und die Anlage erhält eine längere Lebensdauer. Angesichts der aktuellen Turbulenzen auf dem Salzsäuremarkt ist die Umstellung auch wirtschaftlich sinnvoll. Eine stabilere Versorgung und erhebliche Kosteneinsparungen sind so gewährleistet. Mit dieser Investition in eine moderne Wasseraufbereitung bekräftigt das Sportzentrum Hirslen sein Engagement für den Umweltschutz und die Effizienzsteigerung.

Neue Schlittschuhschleifmaschinen für die Saison 2023/24

Auf die Eissaison 2023/24 hat das Sportzentrum Hirslen zwei hochmoderne, voll-automatische Schlittschuhschleifmaschinen angeschafft. Diese Anschaffung erlaubt effizientere Arbeitsabläufe bei gleichbleibend hoher Qualität. Dank der fortschrittlichen Technologie können Miet- und Kundenschlittschuhe in kurzer Zeit und mit höherer Präzision geschliffen werden. Die Laufleistung der Schlittschuhe wird somit verbessert und die Kundenzufriedenheit gesteigert.



17 Präzision auf dem Eis: die neue Schlittschuhschleifmaschine SPARX im Einsatz



18 Fugenloser Fallschutz im Freibadspielplatz

Neuer Fallschutz für verbessertes Freibadspielplatz-Erlebnis

Der Spielplatz im Freibad erstrahlt in neuem Glanz: Durch den Einbau eines modernen, fugenlosen Fallschutzes wurden die Spielgeräte aufgewertet. Dies ist nicht nur eine ästhetische Verbesserung, sondern erhöht auch die Sicherheit der spielenden Kinder erheblich. Der nahtlose Übergang zwischen Fallschutz und Spielgeräte schafft eine sichere Umgebung, die sich harmonisch in das Gesamtbild des Spielplatzes und des Freibades einfügt. Diese Massnahme bietet allen auch ausserhalb der Badesaison ein qualitativ hochwertiges und sicheres Freizeiterlebnis.

STADTPOLIZEI

Problematik Trendfahrzeuge

Trendfahrzeuge wie E-Trottinette und E-Roller sind in den letzten Jahren stark in Mode gekommen. Sie sind ein bequemes und umweltfreundliches Transportmittel und erfreuen sich auch in Büllach einer grossen Beliebtheit. Dies bringt jedoch auch Probleme mit sich: Insbesondere das Fahren auf dem Trottoir ist ein zunehmendes Ärgernis für Fussgängerinnen und Fussgänger. Die Fahrzeuge sind schnell und leise, und tauchen oft unerwartet auf. Dies führt zu gefährlichen Situationen und Konflikten. Wichtig zu wissen: Für diese Fahrzeuge gelten die gleichen Regeln wie für elektrische Fahrräder. Die Fahrzeuge dürfen ab dem Alter von 16 Jahren gelenkt werden. Lenker unter 16 Jahren benötigen einen Führerausweis der Kategorie M. Die Stadtpolizei reagiert mit vermehrten Kontrollen und präventiven Massnahmen, um der Problematik entgegenzuwirken.



19 Übersicht einiger im Strassenverkehr zugelassener und nicht zugelassener Trendfahrzeuge

Freiwillige Velofahrkurse für Kinder der 4. Klasse

Die Stadtpolizei Bülach hat 2023 erstmals freiwillige Velofahrkurse für Kinder der 4. Klasse angeboten. Die Kurse wurden ins Leben gerufen, weil ab dieser Klasse Kinder teilweise mit dem Fahrrad in den Schwimmunterricht fahren und auch Schulexkursionen mit dem Velo stattfinden. Die Kurse starteten mit einem Theorieteil und Videos von Benj Blitz & Tina Turbo. Die beiden Figuren sind den Kindern bekannt und begleiten sie seit dem Verkehrsunterricht ab der 2. Klasse. Bevor es im Kurs auf die Strasse ging, wurde im «Schonraum» geübt, einhändig zu fahren und richtig zu bremsen. Die Ausbildenden vermittelten den Kindern, was für sie im Verkehr wichtig ist. Die Übungen trugen dazu bei, dass sie sich selbstbewusst und sicher im Verkehr bewegen. Die Kurse waren ein voller Erfolg. Die Teilnehmenden hatten Spass und wussten nach dem Kurs, was sie noch weiter üben sollten. Für das Jahr 2024 sind weitere Kurse geplant.



²⁰ Interessierte im Gespräch mit einem Stadtpolizisten am Nachtwächteranlass

Die Stadtpolizei am Nachtwächteranlass

Die Teilnahme am Nachtwächteranlass ist für die Stadtpolizei mittlerweile zur Tradition geworden. Auch im Jahr 2023 nutzten Jung und Alt die Gelegenheit, ein Patrouillenfahrzeug zu besichtigen, sich auf das Polizeimotorrad zu setzen oder mit den anwesenden Personen der Stadtpolizei zu diskutieren.

Einsätze Stadtpolizei

Einsätze	2022		2023	
	Stadt Bülach	Ganzes Einsatzgebiet	Stadt Bülach	Ganzes Einsatzgebiet
Verkehrsunfälle	192	313	160	328
Ruhe, Ordnung, Sicherheit	168	331	146	245
Häusliche Gewalt	48	93	47	91
Leib/Leben (Körperverletzung, Tötlichkeiten, Suizid etc.)	26	63	31	61

Administrativ	2022		2023	
	Stadt Bülach	Ganzes Einsatzgebiet	Stadt Bülach	Ganzes Einsatzgebiet
Erfasste Geschäfte		2'409		2'779
Polizeibewilligungen	229		224	
Eingelöste Hunde Stadt Bülach	955		936	
Einwohner im Einsatzgebiet	23'534	51'513	23'919	52'499

Die Kriminalstatistik kann unter kapo.zh.ch eingesehen werden.

WEHRDIENSTE

Feuerwehr

Leistungstest Atemschutz

Die Anforderungen an die Angehörigen der Feuerwehr steigen stetig. Nicht nur technisch, sondern auch konditionell wird einiges gefordert. Die Zulassungskriterien für den Feuerwehrdienst und insbesondere für den Atemschutz wurden dabei angepasst. Alle Angehörigen der Feuerwehr müssen nun jährlich einen Leistungstest absolvieren. In diesem Test werden die Leistungsfähigkeit und die Einteilung der eigenen Kraftreserven geprüft. In rund 30 Minuten sind die Angehörigen der Feuerwehr im Wechselspiel zwischen Belastung und Pause gefordert, ihre Leistungsreserven bis zum Schluss bereit zu halten.



²¹ Angehörige der Feuerwehr während dem Leistungstest

Einsätze der Stützpunktfeuerwehr	2019	2020	2021	2022	2023
Brandbekämpfung	34	53	30	38	44
Elementarereignis	8	34	43	25	22
Strasseneinsätze	7	4	3	8	2
Technische Hilfeleistung	40	40	50	45	45
Ölwehr	14	12	15	10	15
Chemiewehr (inkl. B-Einsätze)	0	1	1	1	0
Strahlenwehr	0	0	0	0	0
Einsätze auf Bahnanlagen	1	2	0	0	0
Brandmeldeanlage, Fehl- und Falschalarme	14	17	11	28	41
Verschiedene Einsätze	4	6	5	5	7
Total	122	169	158	160	176
Angehörige des Kaders	23	30	29	28	29
Anzahl Frauen	1	1	1	1	1
Anzahl Männer	22	29	28	27	28
Angehörige der Feuerwehr	83	88	97	87	86
Anzahl Frauen	10	11	11	8	8
Anzahl Männer	73	77	86	79	78

Zivilschutz

Einsatzübung mit Feuerwehr

2023 wurde eine Einsatzübung mit der Feuerwehr Eglisau-Hüntwangen-Wasterkingen durchgeführt. In dieser Übung wurde der Ausbildungsstand geprüft und die Einsatzfähigkeit der Zivilschutzorganisation getestet. Gefordert war ein Wassertransport im Sinne der Löschwasserversorgung vom Rhein im Gebiet der Stampfi in Eglisau bis zum Bahnhof Hüntwangen. Mit vier Pumpen und rund 600 Metern Schlauchleitung wurde das Wasser über 100 Höhenmeter befördert. Das Zusammenspiel der beiden Organisationen funktionierte überaus gut und konnte noch mehr vertieft werden. Schwachpunkte sind erkannt und fließen in die nächste Ausbildung.



²² Der Zivilschutz und die Feuerwehr beim Aufbau des Wassertransports

Schiessanlage

Schallsanierung 50 Meter

Die Schallschutzsanierung für den 50 Meter-Schiessstand wurde abgeschlossen. Damit ist der Schallschutz auf dem aktuellen Stand der Technik. Die Pistolenschützen Bülach haben den kompletten Rückbau der alten Isolation in Fronarbeit vorgenommen. Mit der zeitgemässen Beleuchtung und der neuen Schallisolation ist der Schiessstand gut für die Zukunft ausgerüstet.



²³ Die Pistolenschützen Bülach beim Rückbau

VERANSTALTUNGEN

Stadthalle

Stadthalle Bülach allgemein

Das Jahr 2023 erwies sich als äusserst erfolgreiches Veranstaltungsjahr. Es hielt ein vielfältiges Angebot für Menschen jeden Alters bereit. Von Theateraufführungen über Rock- und Klassikkonzerte bis hin zu Ausstellungen und kulturellen Events bot das Jahr eine bunte Palette erstklassiger Veranstaltungen.

Ein besonderes Highlight dieses Jahres war zweifellos die Büli-Mäss 2023. Auf dem Gelände der Stadthalle präsentierten Dutzende von Ausstellern aus den Bereichen Dienstleistung, Detailhandel und Handwerk ihre Produkte und Dienstleistungen einem Publikum von fast 30 000 Besucherinnen und Besuchern. Das lokale Gewerbe konnte hautnah erlebt und entdeckt werden.

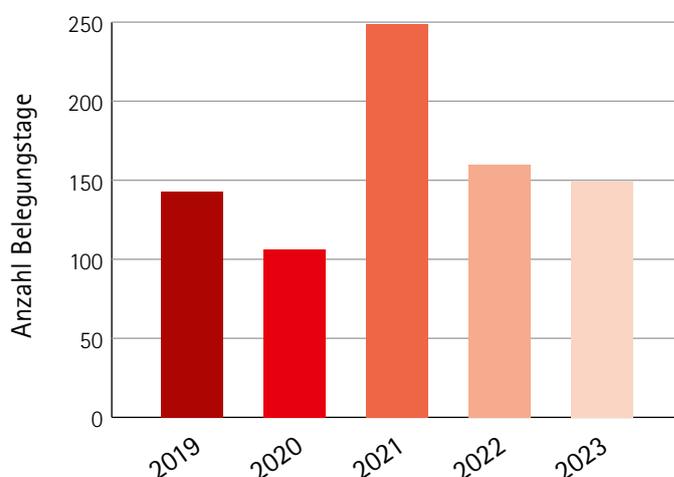
Ein weiteres, bedeutendes Ereignis, das mittlerweile fest zum Stadtbild von Bülach gehört, war das Thai Food + Culture Festival. Am Ende der Sommerferien zog das Fest beeindruckende 40 000 Besucherinnen und Besucher nach Bülach. Die Gäste liessen sich von der faszinierenden fernöstlichen Kultur und den köstlichen kulinarischen Angeboten begeistern und verwöhnen.

Ein musikalischer Leckerbissen war das gemeinsame Konzert der Brass Band Eglisau und der Brass Band Berner Oberland sowie das Konzert des Concentus Chor Zürich. Spitzenmusiker und Sänger sorgten live für unvergessliche Momente, welche die Stadthalle mit beeindruckender Musik füllten.



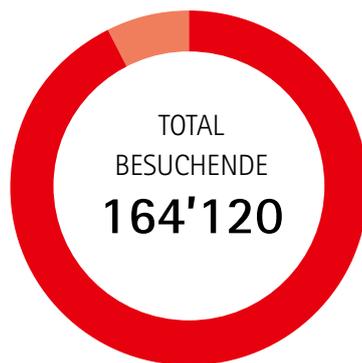
²⁴ Der Concentus Chor Zürich gastierte in der Stadthalle Bülach

BELEGUNGSTAGE STADTHALLE





■ öffentliche Anlässe
■ nicht öffentliche Anlässe



■ Besuchende öffentliche Anlässe
■ Besuchende nicht öffentliche Anlässe



²⁵ Der Concertus Chor Zürich begeisterte das Publikum

Wochenmärkte und Weihnachtsmarkt

Die drei Warenmärkte – Winter-, Sommer- und Herbstmarkt – waren auch 2023 beliebt und wurden erfolgreich durchgeführt. Die Märkte zogen viele Leute an, die das breite Angebot und die angenehme Atmosphäre zu schätzen wussten.

Der Bülacher Weihnachtsmarkt geniesst seinen guten Ruf und ist ein Highlight unter den Weihnachtsmärkten in der Region. Wie bereits in den vergangenen Jahren verzauberte der Markt auch im Jahr 2023 Tausende Besuchende mit seiner vorweihnächtlichen Stimmung, dem einladenden Ambiente und einem vielfältigen Angebot.



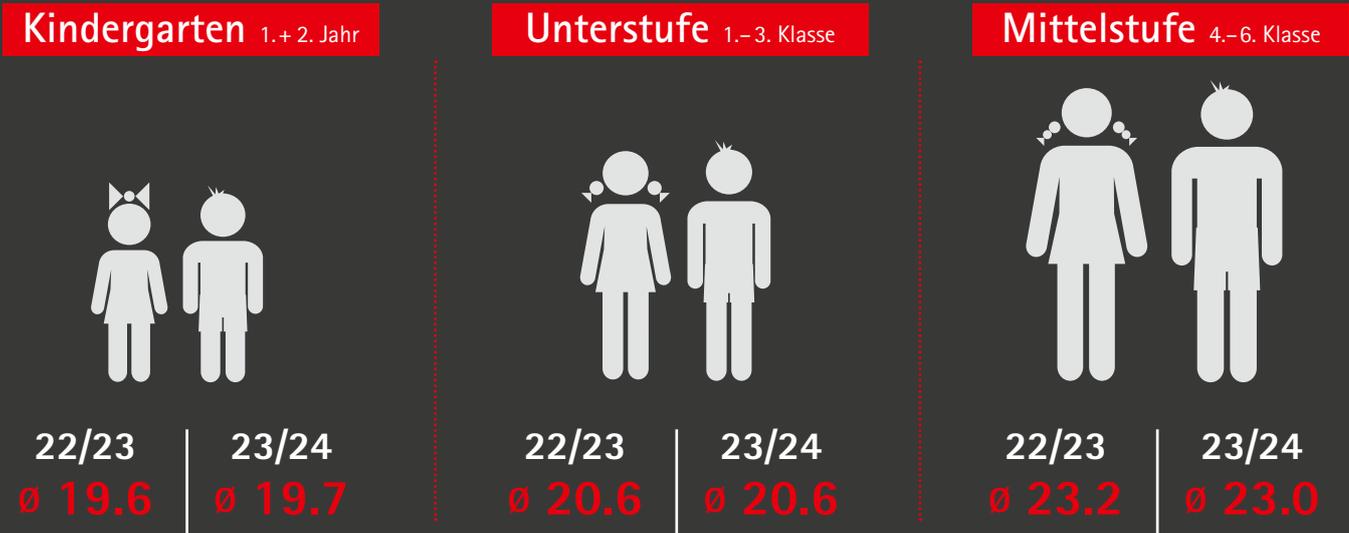
²⁶ Der Wochenmarkt lockt mit seinem vielfältigen Angebot

Beibehaltung des erweiterten Marktgeländes, Marktgasse Hans-Haller Gasse

Seit der Corona-Pandemie hat sich der Wochenmarkt am Samstag in der unteren Altstadt deutlich gewandelt. Dank der grosszügigen Platzverhältnisse wurde der Markt in die untere Marktgasse ausgedehnt, um die erforderlichen Abstandsregelungen während der Pandemie zu gewährleisten. Diese räumliche Erweiterung stiess auf breite Zustimmung und wurde beibehalten. Eine neue Marktkultur ist entstanden. Auf dem Wochenmarkt am Samstag kann man nicht nur erstklassige Frischprodukte von den regionalen Markthändlern kaufen. Er bietet auch Raum für Begegnungen, unterhaltsame Gespräche und gesellige Momente – sei es auf der Strasse oder entspannt bei einer Tasse Kaffee im Storchen Bistro. Die Veränderungen haben somit den Markt zu einem Ort gemacht, der nicht nur für Einkäufe, sondern auch für soziale Interaktionen und gemeinschaftliche Erlebnisse steht.

ZAHLEN & FAKTEN **BILDUNG**

Durchschnittliche Klassengrösse

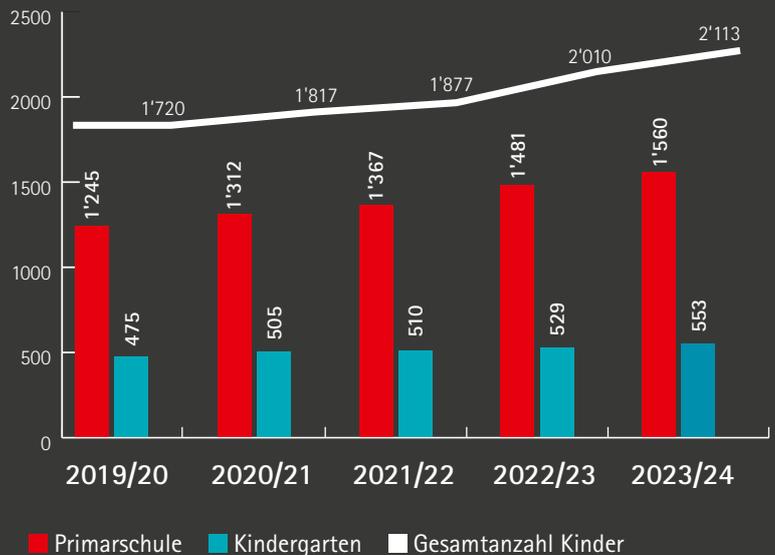


Unterrichtsorganisation Primarschule Bülach

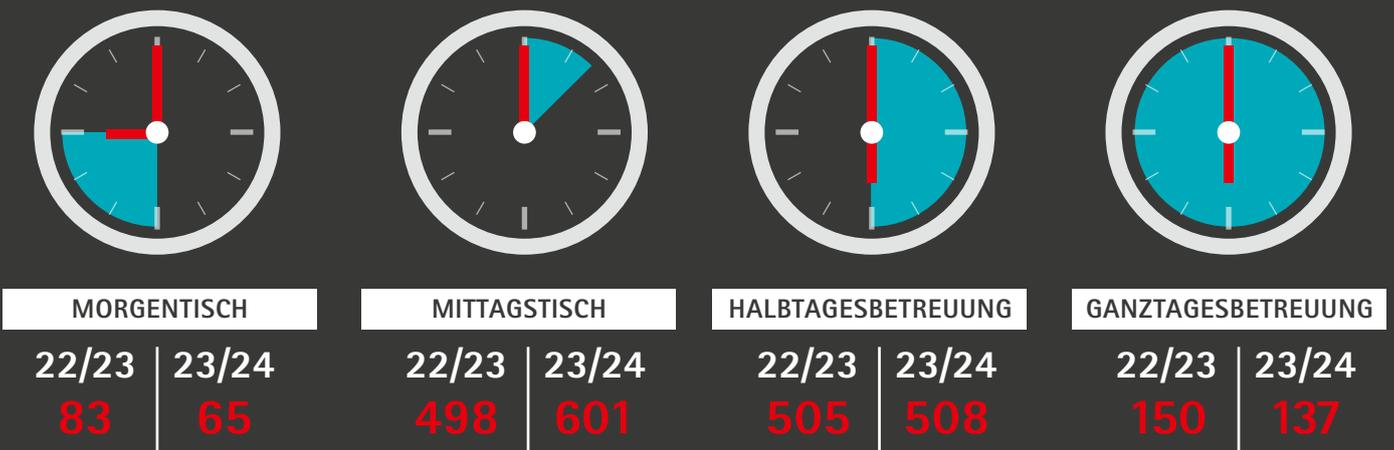


Entwicklung Schülerzahlen

Vorjahreszahlen 



Tagesbetreuung Anzahl betreute Kinder





Bildung

PRIMARSCHULPFLEGE

Neue Fachstelle Medien & ICT Bildung



²⁷ ICT im Schulunterricht

Neue Technologien haben in den letzten Jahren zu tiefgreifenden Veränderungen in unserer Gesellschaft geführt. Wir nutzen alltäglich Internet, E-Mail und soziale Medien, sind ständig erreichbar durch Mobilgeräte. Der Einbezug des Computers in alle Lebensbereiche haben unseren Umgang mit Informationen und unser Kommunikationsverhalten nachhaltig verändert.

Von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen werden neue Kompetenzen und Fertigkeiten im Umgang mit Medien und ICT (Information and Communication Technology) verlangt, sowohl privat als auch in der Arbeitswelt. Das stellt erhöhte Anforderungen an Lehr-

personen, welche die Schülerinnen und Schüler bei der Erlangung dieser Kompetenzen anleiten und unterstützen. Zudem stellt die rasante Entwicklung der künstlichen Intelligenz auch den Schulbereich vor Herausforderungen. Es gilt allgemein verbindliche, fundierte Kriterien für einen pädagogisch sinnvollen Einbezug der neuen Technologien im Schulalltag zu formulieren.

Das System des pädagogischen ICT-Supports an der Primarschule Bülach soll zukunftsorientiert aufgestellt und den Empfehlungen des Kantons angeglichen werden:

- Trennung der Supportarten: Der pädagogische ICT-Support soll klar vom technischen sowie vom anwendungsbezogenen Support getrennt werden.
- Stärkung des pädagogischen Supportes: Der pädagogische Support soll, u. a. durch zusätzliche, in den Berufsauftrag integrierte Ressourcen, gestärkt werden. Diese Personalressourcen sind kantonal.
- Zentrierung des anwendungsbezogenen Supportes: Der in den einzelnen Schulhäusern anfallende, anwendungsbezogene Support soll durch gezielte zentrale Schulungen und Weiterbildungsangebote reduziert werden.

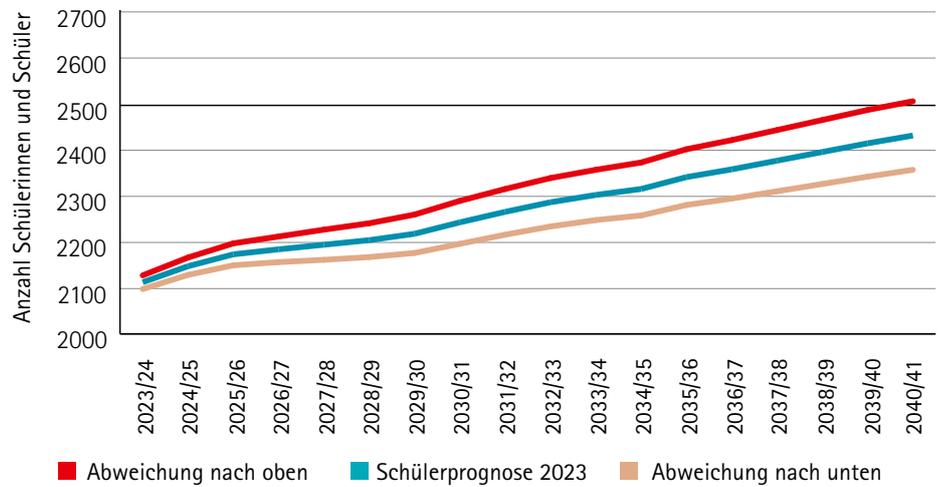
Die bisher dafür in der Abteilung Bildung vorhandenen Ressourcen konnten weder der Grösse und dem Wachstum der Schule noch zeitgemäss den qualitativen pädagogischen Ansprüchen genügen. Um die neu entstehenden Supportangebote zu koordinieren und zu organisieren, beantragten Primarschulpflege und Stadtrat die Schaffung einer «Fachstelle Medien & ICT-Bildung». Das Stadtparlament hat diese Stelle im Juni 2023 bewilligt.

Seit August 2023 ist Tobias Rikenmann neuer Leiter der Fachstelle Medien & ICT Bildung. Aufgrund seiner früheren Lehrtätigkeit an der Schule Scherzgrueb und einer nachfolgenden Weiterbildung (Masterstudiengang Fachdidaktik Medien und Informatik) ist Tobias Rikenmann bestens für diese neu geschaffene Aufgabe qualifiziert.

Aktueller Stand Schulraumplanung

Die Stadt Bülach wächst – die Primarschulen benötigen dringend zusätzlichen Schulraum. Die Abteilung Bildung informiert die Öffentlichkeit aktuell und transparent. An Informationsveranstaltungen im Mai und Oktober 2023 konnten sich Schulleitern und Interessierte über die geplanten Bauvorhaben und die allgemeine Schulraumplanung informieren. Verantwortliche aus Politik und Verwaltung sowie Projektverfassende stellten die einzelnen Schulraumprojekte detailliert vor. Diese rückten ihrer Realisierung im vergangenen Jahr ein grosses Stück näher.

PROGNOSE DES SCHÜLERWACHSTUMS 2023 BIS 2040



Erweiterung und Sanierung Schulanlage Allmend

Am 18. Juni 2023 haben die Stimmberechtigten mit einem deutlichen Mehr die geplante Erweiterung und Sanierung der Schulanlage Allmend gutgeheissen und einem Kredit von 49,049 Millionen Franken zugestimmt. Damit kann im Südwesten Bülachs dringend benötigter Schulraum für zwölf zusätzliche Klassen geschaffen werden.

Das bestehende Schulhaus wird saniert und umgebaut. Ergänzend werden ein Erweiterungstrakt und eine Dreifachturnhalle erstellt. Es ist geplant, dass die Neubauten im Sommer 2026 in Betrieb genommen werden. Das bestehende Schulhaus soll im Anschluss saniert und im Sommer 2027 bezugsbereit sein.

Neubau Schulanlage Guss

Am 19. November 2023 haben die Stimmberechtigten wiederum mit einem deutlichen Mehr auch dem Neubau der Schulanlage Guss und dem dafür beantragten Kredit von 31,85 Millionen Franken zugestimmt. Dies ermöglicht es, im Norden Bülachs dringend benötigten Schulraum für sechs zusätzliche Klassen zu erhalten. Zusätzlich werden ein Doppelkindergarten, eine Turnhalle und ein Hortstandort in der neuen Schulanlage Platz finden.

Es ist geplant, dass die neue Schulanlage im Sommer 2026 in Betrieb genommen wird.

Ersatzneubau Schülergartenweg

In Bülach Nord ist die wohnbauliche Entwicklungsphase mit der Umnutzung der ehemaligen Industrieariale Glasi und Guss noch nicht abgeschlossen. Zur dringend benötigten Entlastung der Primarschule Hohfuri soll neben der neuen Schulanlage Guss auch der geplante Ersatzneubau am Schülergartenweg beitragen.

Aktuell nutzt die Schülergänzende Betreuung zwei baufällige Holzbaracken. Anstelle dieser ist an dem Standort ein Ersatzneubau mit einem Doppelkindergarten, drei Primarschulklassen, Horträumen und einer Kleinturnhalle geplant.

Das Siegerprojekt steht fest. Die Stimmberechtigten können voraussichtlich im Juni 2024 über den entsprechenden Baukredit abstimmen.



²⁸ Provisorium Uferweg



²⁹ Ersatzneubau Schülergartenweg

Modulbau Lindenhof

Im Herbst 2022 hätte der von der Bülacher Stimmbevölkerung bewilligte Modulbau Lindenhof in Betrieb genommen werden sollen. Dieser wäre dringend nötig gewesen, um den steigenden Schülerzahlen gerecht zu werden. Aufgrund eines hängigen Rekursverfahrens ist diese Realisierung jedoch nach wie vor ausstehend. Deshalb wurde auf Sommer 2022 ein zweistöckiges Schulraumpro-

visorium auf der Spielwiese der Schulanlage Lindenhof errichtet. Aufgrund der weiterhin wachsenden Schülerzahlen musste im Sommer 2023 auf dem Kiesplatz neben der Stadthalle ein weiteres Schulraumprovisorium in Betrieb genommen werden. Im einstöckigen Provisorium Uferweg sind aktuell drei Kindergartenabteilungen untergebracht.

PRIMARSCHULE

Baumpflanzaktion 2023



³⁰ Schulkinder pflanzen Jungbäume

Die Baumpflanzaktion hat Tradition – nach den schulischen Herbstferien konnten rund 2500 Schülerinnen und Schüler der Primarschulen auf einem dafür geeigneten Pflanzgelände im Bülacher Stadtforst insgesamt 6000 junge Bäume pflanzen. Begleitend wurden verschiedene Rundgänge angeboten, auf welchen die Schulkinder den Wald als Lebens- und Erholungsraum sowie als Wirtschaftswald kennenlernen und mit allen Sinnen erleben durften.

Seit 1991 führen die vier Primarschulen (Allmend, Hohfuri, Lindenhof und Schwerzgrueb) in regelmässigen Abständen eine Baumpflanzaktion im Bülacher Stadtforst durch. Letztmals fand die Baumpflanzaktion 2014 statt. Durch die Corona-Pandemie wurde das traditionelle Schülerprojekt mehrmals verschoben.

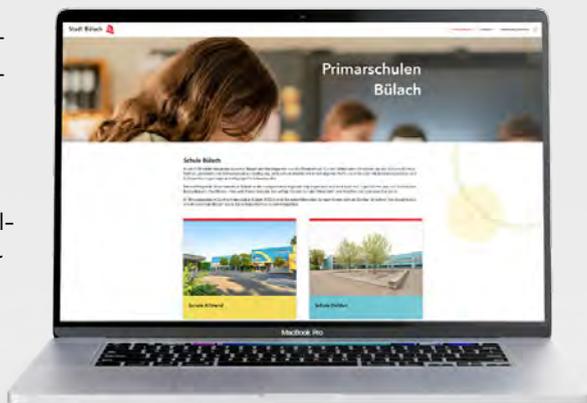
Zwei naturpädagogisch erfahrene Projektleiterinnen haben diese Pflanzaktion begleitet. Sie fand zwischen dem 24. Oktober und 14. November 2023 jeweils klassenweise halbtägig statt. Ein Rahmenprogramm zum Thema Natur und Wald mit sorgfältig gestalteten Hindernis- und Lernparcours sowie Suchspielen vermittelte den Schulkindern wertvolles Wissen zum Lebensraum Wald. Theoretische Lerninhalte aus dem Schulunterricht konnten dadurch in der Praxis vertieft werden und ermöglichten Schülerinnen und Schülern ein unmittelbares Lernerlebnis in der Natur.

Neue Website Primarschulen

Die in die Jahre gekommene Website der Primarschulen wurde inhaltlich aktualisiert und im Erscheinungsbild neugestaltet. Kurz vor den schulischen Sommerferien konnte schule-buelach.ch aufgeschaltet werden.

Der neue Webauftritt informiert aktuell zu den vier Primarschulen Allmend, Hohfuri, Lindenhof und Schwerzgrueb. Er ermöglicht Eltern und Interessierten vielfältige Einblicke in den Schulalltag und informiert zu spezifischen Kontakten oder Terminen. Auch orientiert er allgemein rund ums Thema Primarschule Bülach.

Die in Zusammenarbeit mit einer lokalen Grafikerin realisierte Website ergänzt den städtischen Internetauftritt der Abteilung Bildung.



³¹ Die neue Website gibt vielfältige Einblicke in den Schulalltag

ZAHLEN & FAKTEN FINANZEN UND INFORMATIK

Finanzen

ERFOLGSRECHNUNG 2023

BUDGET 2023

Aufwand	177'858'220	175'397'358
Ertrag	179'941'287	175'525'392
Ergebnis	2'083'067	128'036

Investitionsrechnung

2022

2023

Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	10'389'161	18'078'340
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	154'627	-3'461'727

Nettovermögen pro Einwohner/-in



STEUERFUSS BÜLACH



Stadt Bülach 92%
Sekundarschule Bülach 18%
Total 110%

Steuern



Grundsteuern (GS)

2023

8'825'241



Steuerertrag Total

2023

67'990'538



Anteil juristische Personen
an Steuerertrag (ohne GS)

2023

8.6%



Anzahl steuerpflichtige
Personen

2023

13'891

Betreibungsamt

Anzahl
Betreibungen

11'424

davon Stadt Bülach: **7'132**

Anzahl
Fortsetzungsbegehren

6'992

davon Stadt Bülach: **4'453**

Anzahl
Pfändungen

4'716

davon Stadt Bülach: **3'110**

Anzahl
Verlustscheine

3'076

davon Stadt Bülach: **2'059**



Finanzen und Informatik



³² Externes Rechenzentrum

INFORMATIK

Neues Rechenzentrum

Im September hat die Stadt Bülach das Rechenzentrum erneuert. Gleichzeitig wurde die Verfügbarkeit und Datensicherheit nochmals merklich erhöht. Die Informatik der Stadt Bülach betreibt nun ein Rechenzentrum bei einem externen Anbieter und eines im Stadthaus. Die Ausfallzeit für diese Erneuerungsarbeit war minimal und für die Endbenutzenden nicht spürbar.

Informatik-Kennzahlen

	Anzahl ICT-Arbeitsplätze	703
	Anzahl verwaltete Geräte	1'353
	Anzahl Benutzende	860
	Anzahl Schülerinnen und Schüler	1'611
	Total Benutzende und Schülerinnen und Schüler	2'471
	Anzahl Server	85
	Anzahl Applikationen	220

FINANZEN

Die Rechnung weist einen Ertragsüberschuss von 6,6 Millionen Franken aus. Davon werden 4,5 Millionen Franken der finanzpolitischen Reserve zugewiesen. Die Steuereinnahmen sind mit 68 Millionen Franken rund 1,9 Millionen Franken höher als budgetiert. Der Finanzausgleich hingegen ist 1,4 Millionen unter dem budgetierten Betrag. Die durchschnittliche Steuerkraft in Bülach ist mit 2643 Franken praktisch gleich hoch wie im Vorjahr.

RESSORT

KOSTEN PRO EINWOHNER/-IN 2023

	Planung und Bau	102
	Bevölkerung und Sicherheit	248
	Präsidiales (inkl. Stab)	238
	Umwelt und Infrastruktur	258
	Soziales und Gesundheit	1'088
	Bildung	1'704
	Total ausgewählte Ausgabenposten	3'638

Finanzen

Erfolgsrechnung	2019	2020	2021	2022	2023
Aufwand ¹	135'840'152	148'730'471	152'020'398	160'060'019	177'858'220
Ertrag	143'252'590	149'775'424	153'548'225	169'651'116	179'941'287
Ergebnis (= Verlust)	7'412'438	1'044'953	1'527'827	9'591'096	2'083'067
¹) davon Einlage in das Eigenkapital	1'326'000	3'170'000	0	0	4'500'000

Investitionsrechnung	2019	2020	2021	2022	2023
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	27'508'370	28'569'832	15'575'612	10'389'161	18'078'340
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	931'324	568'568	30'537	154'627	-3'461'727

Bilanz	2019	2020	2021	2022	2023
Aktiven					
Finanzvermögen	150'571'483	159'440'677	158'538'523	170'271'962	179'725'831
Verwaltungsvermögen	209'336'209	225'946'329	228'743'275	225'426'167	230'819'053
Total Aktiven	359'907'692	385'387'006	387'281'798	395'698'129	410'544'884
Passiven					
Fremdkapital	129'485'712	148'220'772	147'953'965	146'510'772	153'980'377
– davon Finanzverbindlichkeiten	66'000'000	81'000'000	80'000'000	70'000'000	80'000'000
Zweckgebundenes Eigenkapital					
Spezialfinanzierungen im Eigenkapital	47'098'338	49'627'639	50'204'614	50'473'041	51'323'521
Fonds im Eigenkapital	1'319'391	1'319'391	1'376'190	1'376'190	1'319'794
Zweckfreies Eigenkapital					
Finanzpolitische Reserve	1'326'000	4'496'000	4'496'000	4'496'000	8'996'000
Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	180'678'250	181'723'203	183'251'030	192'842'126	194'925'193
Total Passiven	359'907'692	385'387'006	387'281'798	395'698'129	410'544'884

Kennzahlen	2019	2020	2021	2022	2023
Nettovermögen/- Nettoschuld	21'085'771	11'219'905	10'584'559	23'761'190	25'745'454
Nettovermögen/- Nettoschuld pro Einwohner/-in	988	511	477	1'007	1'067
Selbstfinanzierung (SF)	21'068'943	18'661'262	14'912'721	23'547'718	20'026'957
Selbstfinanzierungsgrad (SFG)	77 %	65 %	96 %	227 %	111 %
Investitionsanteil	21 %	20 %	11 %	8 %	11 %
Bruttoverschuldungsanteil	80 %	94 %	91 %	81 %	80 %
Zinsbelastungsanteil	0.0 %	0.0 %	0.0 %	0.0 %	0.0 %

Betriebsamt

	2019		2020		2021		2022		2023	
	Stadt Bülach	Total*								
Anzahl Betreibungen	6'715	10'530	5'943	9'248	6'051	9'837	6'558	10'226	7'132	11'424
Anzahl Fortsetzungsbegehren	4'142	6'358	4'222	6'425	4'246	6'632	4'280	6'436	4'453	6'992
Anzahl Pfändungen	2'927	4'331	3'014	4'455	3'118	4'699	2'871	4'241	3'110	4'716
Anzahl Verlustscheine	2'132	3'075	2'303	3'294	2'298	3'377	2'253	3'273	2'059	3'076

* inkl. Stadt Bülach

Steuern

Erfolgsrechnung	2019	2020	2021	2022	2023
Einfache Staatssteuer 100 %	43'612'894	45'228'388	45'481'154	46'761'358	49'087'267
Direkte Steuern ²	51'480'104	52'460'183	51'814'439	57'978'642	59'165'298
Grundsteuern (GSt)	10'059'830	9'892'183	8'703'506	10'214'644	8'825'241
Steuerertrag Total	61'539'934	62'352'367	60'517'945	68'193'286	67'990'538
Anteil juristische Personen an Steuerertrag (ohne GSt)	10.2 %	11.8 %	8.3 %	9.0 %	8.6 %
Steuerkraft Bülach	2'569	2'567	2'514	2'644	2'643
Steuerkraft Kanton	3'828	3'809	3'950	4'014	4'096

²) Ordentliche Steuern, Steuerauscheidungen, Quellensteuern, Nachsteuern

Anzahl Steuerpflichtige Personen	12'539	12'864	12'987	13'654	13'891
Anzahl Juristische Personen	678	734	774	797	817
Anzahl Quellensteuerpflichtige	2'394	2'469	2'492	2'954	3'115
Steuerfuss Politische Gemeinde	92 %	92 %	92 %	92 %	92 %
Steuerfuss Sekundarschule	18 %	18 %	18 %	18 %	18 %
Steuerfuss Bülach	110 %	110 %	110 %	110 %	110 %

ZAHLEN & FAKTEN PLANUNG UND BAU

Energiestadt-Label



Total Baugesuche mit Bausumme

Jahr	Anzahl	Bausumme
2020	103	121'584'000
2021	162	149'040'700
2022	169	136'369'635
2023	120	119'212'800

Wärmepumpen und Solaranlagen

Jahr	Anzahl
2020	6
2021	19
2022	33
2023	105

Eigenproduktion durch Solarstrom am gesamten städtischen Stromverbrauch

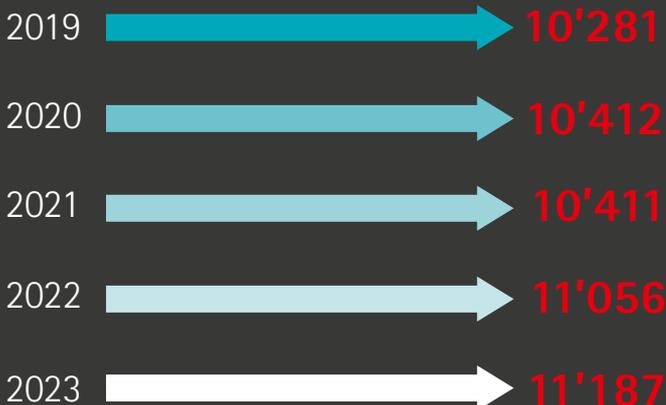


2021/22 → 6.29%
2022/23 → 6.39%

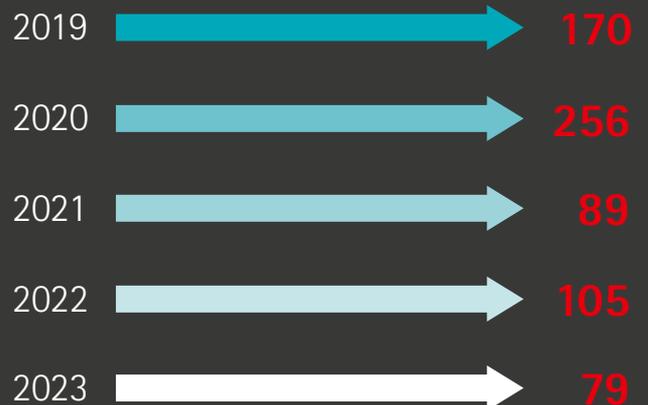
Stromproduktion 2022/23 (kWh/Jahr) Photovoltaik-Anlagen Stadt Bülach

Stadthalle	Kindergarten Witewise	Schulhaus Schwerzgrueb	Sporthalle Hirslen	Schulhaus Allmend	Asylzentrum	Stadthaus
168'930	21'130	20'720	115'610	19'170	8'454	42'890

WOHNUNGSBESTAND



LEERWOHNUNGSBESTAND





Planung und Bau

HOCHBAU

Mehr Baugesuche und Wärmepumpen neu im Meldeverfahren

Neu können Wärmepumpen im Meldeverfahren bewilligt werden und benötigen keine umfassende Baubewilligung mehr. Die Zahl der Meldeverfahren hat sich im Jahr 2023 gegenüber dem Vorjahr entsprechend mehr als verdreifacht, während die Anzahl der regulären Baubewilligungsverfahren leicht zurückgegangen ist. Die Bautätigkeit in der Stadt Bülach bleibt weiterhin hoch. Die Zahl der insgesamt bewilligten Baugesuche ist um über zehn Prozent angestiegen. Die Online-Plattform [eBaugesucheZH](#) bewährt sich. 2023 wurden bereits gut dreissig Prozent aller Baubewilligungsprozesse digital eingereicht. Der digitale Weg wird voraussichtlich ab dem zweiten Halbjahr 2024 noch attraktiver und einfacher werden, wenn gar keine Pläne und Unterlagen auf Papier mehr eingereicht werden müssen.

Erfolgreiche Zusammenarbeit mit Höri

Am 1. Januar 2023 startete die Zusammenarbeit zwischen Bülach und Höri beim Hoch- und Tiefbau und bei der Raum- und Verkehrsplanung. 97 Baubewilligungen, davon 29 im ordentlichen, 40 im Anzeige- und 28 im Meldeverfahren, wurden für Höri bearbeitet. Die Stadt Bülach hat für Höri auch die Revision der Nutzungsplanung und den kommunalen Richtplan Verkehr vorbereitet. Beide Vorhaben starten 2024. Die Zusammenarbeit ist ein Erfolg. Die Höremer Bevölkerung profitiert von professionellen Dienstleistungen und ausgebauten Schalteröffnungszeiten. Die Gemeinden Bülach und Höri nutzen Synergien in der Verwaltung und Bülach wird als Kompetenzzentrum für Planung und Bau gestärkt.

Überarbeitung des Inventars für kommunale Schutzobjekte

Das kantonale Planungs- und Baugesetz verpflichtet die Gemeinden, ein Inventar über die kommunalen Schutzobjekte zu führen. Im Inventar sind alle potenziell schützenswerten Gebäude verzeichnet. Das aktuelle Inventar der Stadt Bülach stammt aus dem Jahr 1994 und muss überarbeitet werden. Im Berichtsjahr wurden alle Gebäudedokumentationen aktualisiert. Auf dieser Grundlage wird 2024 entschieden, welche Gebäude im überarbeiteten Inventar verzeichnet sein sollen.

BAUPROJEKTE

Schulhaus Allmend – Neubau und Turnhalle

Die Stimmberechtigten haben der Schulerweiterung und Sanierung im Juni deutlich zugestimmt. Mit dem Gesamtleistungsanbieter ERNE AG Bauunternehmung hat danach die Projektierungsphase gestartet. Das Vorprojekt wurde von der Stadt geprüft und Ende Oktober freigegeben. Darauf abgestützt wurde das Bauprojekt erarbeitet. Bis Ende Januar 2024 wird es auf seine Vollständigkeit hin überprüft. Die Baueingabe erfolgt dann Anfang März 2024. Der Baustart für den Schulhausneubau und für die Turnhalle ist für den November 2024 geplant. Im Sommer 2026 sollen die Bauten dem Schulbetrieb übergeben werden. Danach folgt die Sanierung des bestehenden Schulhauses mit dem Ziel, die Arbeiten im Sommer 2027 abzuschliessen.



³³ Visualisierung des Erweiterungsbaus



³⁴ Aussenansicht des Neubaus

Schulhaus Guss – Neubau

Das Stadtparlament genehmigte an seiner Sitzung vom 26. Juni 2023 den Antrag des Stadtrats mit 24 Ja-Stimmen zu einer Nein-Stimme. An der Volksabstimmung vom 19. November 2023 haben die Bülacher Stimmberechtigten mit knapp 80 Prozent dem Verpflichtungskredit von 31 850 000 Franken für den Neubau der Schulanlage Guss zugestimmt. Anfangs Dezember wurde die Kick-Off-Sitzung mit dem Gesamtleistungsanbieter Allreal AG durchgeführt. Der Neubau soll im Sommer 2026 bezogen werden.

Schulhaus Hohfuri – Ersatzneubau Schülergartenweg

Der Stadtrat hat am 7. Juni 2023 gemäss Empfehlung der Projekt-kommission dem Gesamtleistungsanbieter GENU Partner AG den Zuschlag für den geplanten Ersatzneubau Schülergartenweg erteilt. Am 20. September 2023 wurde der Antrag, einen Verpflichtungskredit von gesamthaft 16,35 Millionen Franken zu genehmigen und den Stimmberechtigten zu unterbreiten, dem Stadtparlament eingereicht. Der Ersatzneubau wird Platz für einen Doppelkindergarten, drei Primarschulklassen, Horträumlichkeiten und eine Kleinturnhalle bieten. Der Neubau soll im Herbst 2026 oder Frühjahr 2027 bezogen werden.

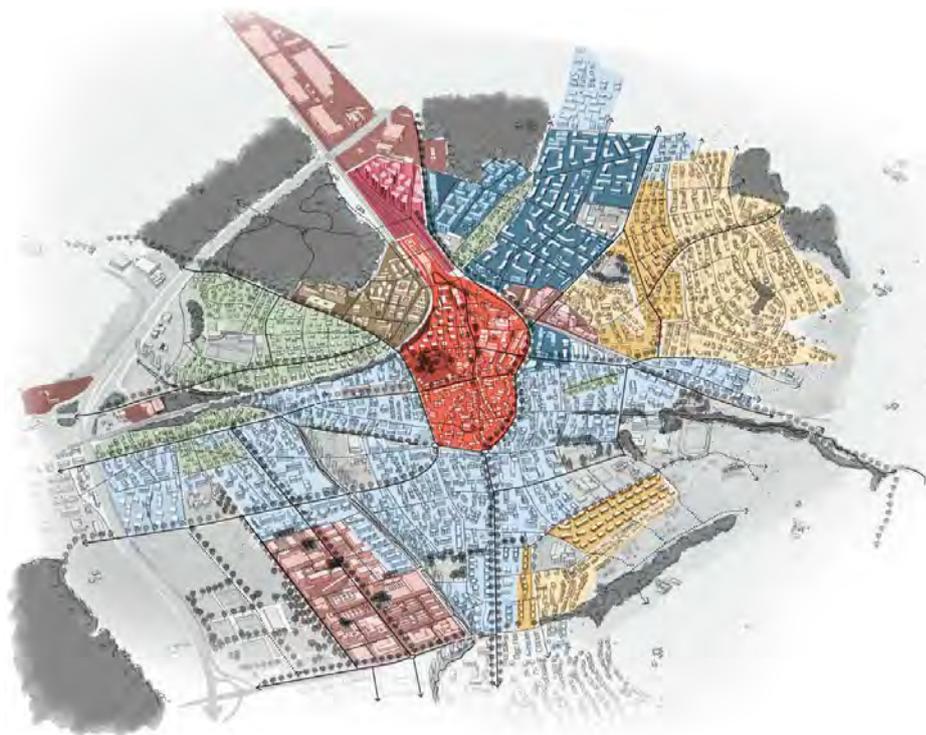


³⁵ Ansicht Ersatzneubau vom Schulareal her

STADTPLANUNG

Zielbilder «Stadt Bülach» und «Zentrum»

Die beiden Zielbilder «Stadt Bülach» und «Zentrum» gliedern den Stadtraum in Teilgebiete und formulieren Regeln, wie die verschiedenen Gebiete als attraktive Lebensräume mit eigenem Charakter erhalten und gestärkt werden können. Die Zielbilder ergänzen die rechtlichen Grundlagen aus der Bau- und Zonenordnung mit qualitativen Vorgaben. Um die Bedürfnisse und Wünsche der Einwohnerinnen und Einwohner in das Zielbild «Stadt Bülach» mit den erarbeiteten Inhalten spiegeln zu können, fand im Frühling eine öffentliche Umfrage statt. Die Ergebnisse flossen in das Zielbild ein. Der Stadtrat hat das Zielbild «Stadt Bülach» im Juni beschlossen. Es ist nun die Grundlage für die Nutzungsplanrevisionen und die tägliche Arbeit der qualitativen Beurteilung von Baugesuchen.



³⁶ Das Zielbild beschreibt attraktive Lebensräume für Bülach

Planung für den Raum Bahnhof

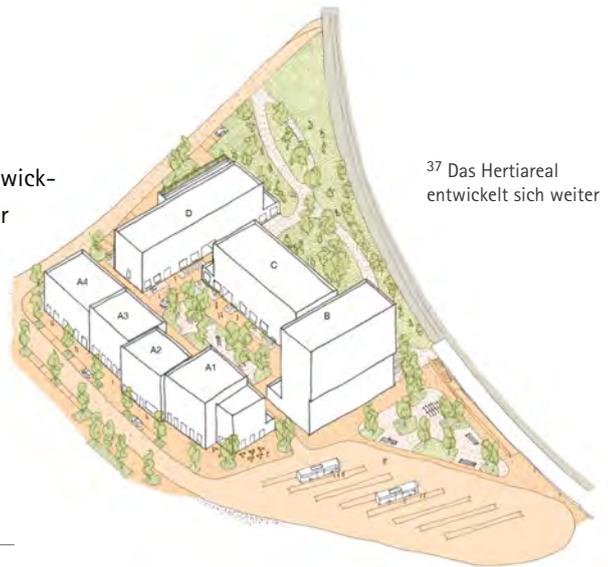
Der Raum Bahnhof ist ein Schwerpunkt in der städtischen Entwicklung. Rund ein Dutzend Projekte sind hier in Planung oder in Arbeit. Dazu gehören zum Beispiel der öffentliche Gestaltungsplan für das Hertiareal, der Neubau des Bushofs Mitte, der neue Convenience Shop der SBB, die Passerelle zwischen dem Neubaugebiet Bülach Nord und dem Spitalquartier oder die Unterführung Ettersbühl. Die Projekte beeinflussen sich gegenseitig. Entsprechend hoch sind die Herausforderungen für die Planung des Raums Bahnhof.

Neubau Bushof Mitte

Der Bushof ist eine regionale Drehscheibe für den öffentlichen Verkehr und eine Visitenkarte für Bülach. Rund zwei Millionen Fahrgäste nutzen ihn jährlich. Er genügt aber den heutigen Anforderungen nicht mehr. Das Stadtparlament hat im März den Kredit für die Projektierung des Neubaus beschlossen. Im April startete das Vorprojekt. Wie sich bei der Prüfung der Umsteigebedingungen zeigte, bietet eine zusätzliche Überdachung des Bushofs einen hohen Zusatznutzen. Der Stadtrat hat sich deshalb für diese Projektergänzung entschieden. Die Kosten für den Neubau lassen sich erst grob schätzen und werden sich vermutlich auf 13 bis 19 Millionen Franken belaufen. Bis zu einem Drittel der Kosten wird durch Beiträge Dritter gedeckt werden können.

Öffentlicher Gestaltungsplan Herti

Mit dem öffentlichen Gestaltungsplan Herti wird die qualitativ hochwertige Entwicklung dieses Gebiets am Bahnhof rechtlich gesichert. Konkrete Anforderungen für die Bebauung und die Freiräume sollen sicherstellen, dass die Weiterentwicklung dieses zentral gelegenen Areals hin zu einem attraktiven, belebten Stadtteil gelingt. Der Gestaltungsplan wurde von Mitte September bis Mitte November öffentlich aufgelegt. Die Einwendungen aus der öffentlichen Auflage flossen in den Planungsbericht ein. Anschliessend wird das Stadtparlament über die Festsetzung des Gestaltungsplans entscheiden.



³⁷ Das Hertiareal entwickelt sich weiter

Sport- und Erholungspark Erachfeld: Umzonung und Kompensation von Fruchtfolgefleichen

Im Erachfeld soll ein regionaler Sport- und Erholungspark für die Bevölkerung entstehen. Dafür muss das entsprechende Land zuerst aus der aktuellen Reservezone in eine neue Erholungszone umgezont werden. Während der öffentlichen Auflage im September und Oktober konnten sich alle Interessierten zur Umzonung äussern. Als nächstes wird das Stadtparlament über die Umzonung entscheiden. Das Gebiet Erachfeld ist heute noch Ackerland und gilt als sogenannte Fruchtfolgefleiche. Um den Sport- und Erholungspark auf einer solchen Fläche erstellen zu können, muss die Stadt

dieses wertvolle Ackerland an einem anderen Ort kompensieren und dafür entsprechende Kompensationsrechte kaufen. Die Preise für die Kompensationsrechte sind wegen der hohen Nachfrage und dem geringen Angebot stark gestiegen. Das Stadtparlament hat im August einer Erhöhung des bereits bestehenden Rahmenkredits auf neu insgesamt 9,785 Millionen Franken zugestimmt. Über den Kredit für die Kompensationsrechte stimmen die Stimmberechtigten im März 2024 ab.

Arealentwicklung Sonnenhof

Für die Weiterentwicklung des Areals Sonnenhof braucht es einen nicht öffentlichen Gestaltungsplan. Im November 2023 hat die private Investorin entschieden, den Gestaltungsplan nochmals zu optimieren. Diese Weiterentwicklung wird voraussichtlich ein Jahr in Anspruch nehmen. Die Stadt Bülach unterstützt die Planung weiterhin aktiv. Die private Arealentwicklung bietet die Chance, das Gebiet städtebaulich aufzuwerten.

MOBILITÄT UND ENERGIE

Gesamtverkehrskonzept

Ziel des kommunalen Gesamtverkehrskonzepts ist es, den Verkehr in Bülach umsichtig zu planen. Das Gesamtverkehrskonzept ist im Jahr 2022 in einem partizipativen Prozess erarbeitet worden. Anfang 2023 hat der Stadtrat das Konzept verabschiedet und der Öffentlichkeit vorgestellt. Es umfasst 54 Massnahmen. Eine der prioritären Massnahmen ist die Revision des kommunalen Teilrichtplans Verkehr. Derzeit befinden sind rund 15 weitere Massnahmen in Arbeit.

Energie- und Klimastrategie

Eine Energie- und Klimastrategie mit dem Ziel «Netto-Null bis 2040» ist eines der **Legislaturziele** der Stadt Bülach. Im September hat der Stadtrat die Stossrichtung und die Handlungsbereiche für die Energie- und Klimastrategie diskutiert. Im Oktober prüften die Abteilungen der Stadtverwaltung, welche Massnahmen aus ihrer Sicht sinnvoll und möglich sind. Auf dieser Basis wird der Stadtrat 2024 die Energie- und Klimastrategie beschliessen, dazugehörend Massnahmen festlegen und die Öffentlichkeit informieren.

Tempo 30 in Bülach

Das Gesamtverkehrskonzept sieht vor, dass Tempo-30-Zonen geprüft werden, sofern die Quartierbevölkerung dies mit einer Petition wünscht. Bis Ende 2023 sind vier Petitionen beim Stadtrat eingegangen, wovon bis zum Jahresende drei durch den Stadtrat beantwortet wurden. Der Stadtrat unterstützt das Anliegen der Quartierbevölkerung, um auf den Quartierstrassen Tempo 30 einzuführen und wird bei der Kantonspolizei Zürich die entsprechenden Anträge einreichen. Im November hat das Stadtparlament den Stadtrat zusätzlich mit einer Motion beauftragt, auf den Bülacher Quartierstrassen grossflächig Tempo-30 einzurichten.

Sozialhilfe Bülach



Total Fälle		Total Personen		Sozialhilfequote		Sozialhilfequote Kanton Zürich		Bezugsdauer bis zu einem Jahr	
2021	2022	2021	2022	2021	2022	2021	2022	2021	2022
229	228	385	379	1.8%	1.7%	3.0%	2.8%	35.3%	30.0%

Sozialversicherungen/Zusatzleistungen

bearbeitete Dossiers

Bülach	
2021	664
2022	682

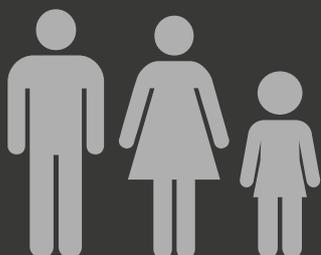
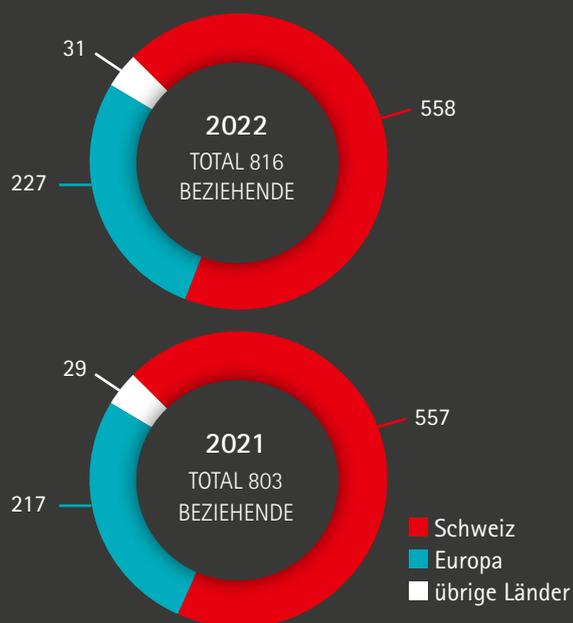
Bülach und Vertragsgemeinden	
2021	1315
2022	1328

Quote Ergänzungsleistungen

Bülach	
2021	3.65%
2022	3.68%

Bülach und Vertragsgemeinden	
2021	2.91%
2022	2.83%

Beziehende von Zusatzleistungen nach Nationalität



nicht im Heim lebend		im Heim lebend*	
2021	497	2021	167
2022	512	2022	170

*Kinder- und Jugendheime, Alters- und Pflegeheime sowie Invalideneinrichtungen

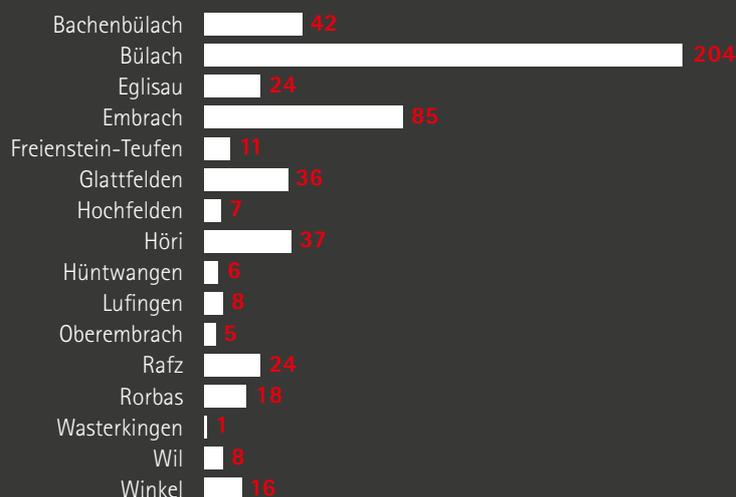
Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde

	Stadt Bülach	Bülach Nord*
Anzahl Personen mit Massnahmen für Erwachsene	2021	191
	2022	219
Anzahl Personen mit Massnahmen für Minderjährige	2021	308
	2022	320
Anzahl Fachbeistände	2021	16
	2022	20
Anzahl private Mandatsträger und Mandatsträgerinnen	2021	175
	2022	169

* inkl. Stadt Bülach

Berufsbeistandschaften

Anzahl Fälle pro Anschlussgemeinde im 2023





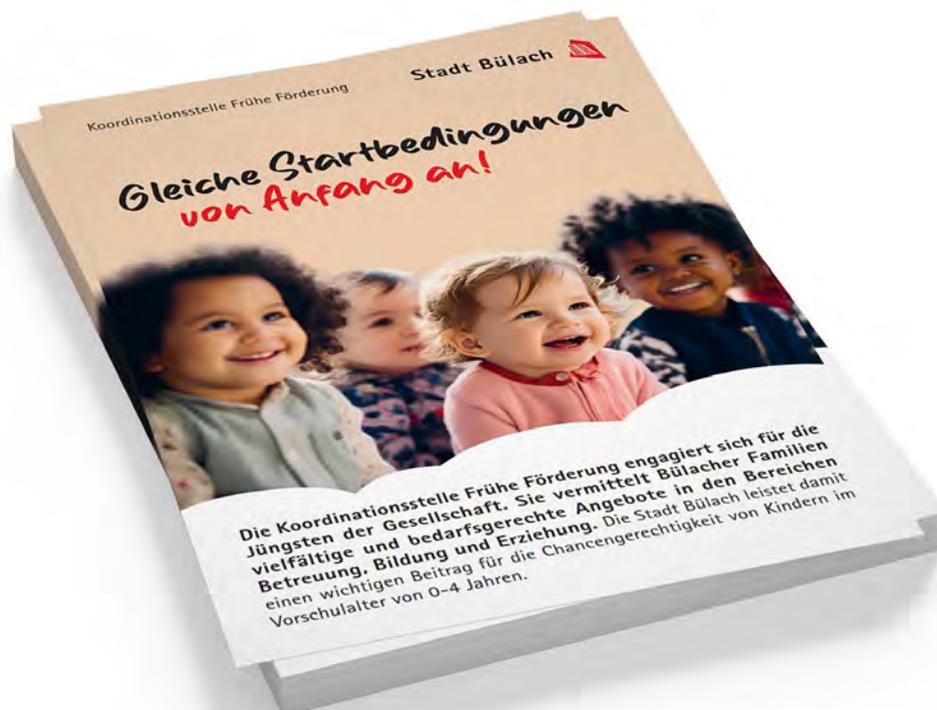
Soziales und Gesundheit

SOZIALES

Gesellschaft und Gesundheit

Neue Koordinationsstelle Frühe Förderung

Im März 2023 hat Sabine Ambord, als Verantwortliche der neu geschaffenen Koordinationsstelle Frühe Förderung, in der Stadt Bülach ihre Arbeit aufgenommen. Sie vermittelt Familien aus Bülach mit Kindern im Vorschulalter von 0-4 Jahren bedarfsgerechte Angebote in den Bereichen Betreuung, Bildung und Erziehung. Als ersten wichtigen Meilenstein hat die Koordinationsstelle im Jahr 2023 das zweijährige Pilotprojekt «Frühe Sprachbildung» lanciert. Dies umfasst für die Jahre 2024 und 2025 zwei Sprachstands-Erhebungen bei Kindern, die zwei Jahre vor dem Kindergarten-Eintritt sind. Zwischen den Erhebungen testet die Koordinationsstelle zusammen mit der Primarschule verschiedene Förderangebote. Aufgrund der Ergebnisse des Pilotprojekts wird das Konzept für die zukünftige «Frühe Sprachbildung» angepasst und optimiert.



Umsetzung der UNO-Behindertenkonvention (Teilnahme am Inklusions-Check)

2023 hat Bülach am kantonalen Pilotprojekt «Inklusions-Check» teilgenommen. Der Inklusions-Check gibt Auskunft, wo die Gemeinde bei der Umsetzung der UNO-Behindertenrechtskonvention steht. In Bülach startete das Projekt am 4. Februar 2023 mit einem Runden Tisch. Betroffene, die in der Stadt Bülach wohnen und Mitarbeitende aus verschiedenen Verwaltungseinheiten nahmen teil. Dabei diskutierten sie in Bülach bestehende Barrieren und sammelten Ideen und Lösungsmöglichkeiten. Ein systematisches Untersuchen der unterschiedlichen Verwaltungseinheiten



³⁹ Inklusions-Check für Gemeinden

zeigte schliesslich den weiteren Handlungsbedarf in der Stadt Bülach. Im Schlussbericht des Inklusions-Checks sind zwölf Empfehlungen formuliert, anhand derer die Stadt Bülach nun einen Massnahmenplan formuliert.

Erarbeitung Konzept «Wirkungsvolle Jugendarbeit»

Im Rahmen des **Legislaturziels** «Bülach verfügt über eine wirkungsvolle Jugendarbeit» überprüft Bülach in Zusammenarbeit mit der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften ZHAW die städtische Jugendarbeit auf deren Wirksamkeit. Im Herbst 2023 wurden die Jugendlichen und jungen Erwachsene aus Bülach aufgerufen, ihre Ideen einzubringen und an einer Online-Umfrage teilzunehmen. Jugendliche, welche die schulischen Regelstrukturen in Bülach besuchen, erhielten während des Unterrichts Zeit, die Umfrage auszufüllen. Zudem bekamen 2538 junge Erwachsene (16 bis 25 Jahre) Ende Oktober einen Flyer per Post, der ebenfalls auf die Umfrage verwies. Aus den Ergebnissen sowie weiteren Erhebungsaktivitäten (Workshops, Interviews, Quartier-Walks, etc.) wird die Stadt Bülach bis im Juli 2024 ein neues Konzept für die städtische Jugendarbeit erarbeiten.



⁴⁰ Flyer zur Online-Umfrage für Jugendliche

Flüchtlings- und Asylkoordination/Notunterkünfte

Nachdem der Kanton Zürich das Aufnahmekontingent 2022 bereits erhöht hatte, hat er das Kontingent per 1. Juni 2023 erneut von 0,9 Prozent auf 1,3 Prozent der Einwohnerzahl angehoben. Damit musste die Stadt Bülach kurzfristig Wohnraum für knapp hundert weitere Personen schaffen. Verschiedene Liegenschaften wurden unter anderen von Privatpersonen zur Verfügung gestellt, so dass der benötigte Wohnraum für Flüchtlinge aus der Ukraine und anderen Herkunftsländern geschaffen werden konnte. Für die Betreuung der geflüchteten Personen wurde zusätzliches Personal eingestellt.

Sozialberatung und Sozialversicherungen

Die Fallzahlen und Personenstruktur der Sozialhilfebeziehenden sowie Informationen zu den Zusatzleistungen zur AHV/IV sind im Statistikreport des Statistischen Amtes des Kantons Zürich ersichtlich. Zahlen für Bülach stehen unter obenerwähnten Links zur Verfügung. Die gute Wirtschaftslage ist der Hauptgrund für die anhaltend tiefen Zahlen.

Automatisierung Velostation

Aufgrund des Bevölkerungswachstums und zahlreichen Rückmeldungen aus der Bevölkerung wurde die Velostation «Nord» an der Schaffhauserstrasse Mitte November 2023 wieder eröffnet. Es handelt sich dabei um eine Anlage in Selbstbedienung, welche in Zusammenarbeit mit **Velocity** realisiert wurde. Diese kann während 24 Stunden an sieben Tagen pro Woche genutzt werden. Selbstbedienung deshalb, da aktuell zu wenige Personen im Arbeits- und Integrationsprogramm des Reissverschlusses teilnehmen, um in Persona vor Ort zu sein. Sollte die Zahl der Teilnehmenden steigen, werden wieder Personen vor Ort sein. Die Velostation «Süd» beim Bahnhofring (seit 1998 in Betrieb) wird weiterhin von Teilnehmenden aus dem Arbeits- und Integrationsprogramm Reissverschluss geführt.



⁴¹ Stadträtin Frauke Böni bei der Wiedereröffnung der Velostation «Nord»

ALTER

Neue Koordinationsstelle für Altersfragen

Im Februar 2023 hat Martina Gebhardt, als Verantwortliche der neu geschaffenen Koordinationsstelle für Altersfragen, in der Stadt Bülach ihre Arbeit aufgenommen. Die Koordinationsstelle für Altersfragen spielt eine zentrale Rolle bei der Umsetzung des Alterskonzepts. Sie fördert die Zusammenarbeit und die Vernetzung der Leistungserbringenden und den zivilgesellschaftlichen Organisationen. Gemeinsam wird das bestehende Angebot weiterentwickelt und Lücken in der Versorgung geschlossen. Die Koordinationsstelle nutzte das Jahr 2023 zum Vorbereiten einzelner Massnahmen des Alterskonzepts. Zusätzlich fing Martina

Gebhardt an, sich mit den zahlreichen regionalen Anbietern im Bereich Alter zu vernetzen. Am 19. März 2024 ist ein Informationsanlass über den Stand der Umsetzung des Alterskonzepts geplant.

Weitere Informationen zum Alterskonzept:
[Alterskonzept 2022 bis 2028](#)

ZAHLEN & FAKTEN **UMWELT UND INFRASTRUKTUR**

Entsorgung Stadt Bülach (Altstoffe in Tonnen)

Haus- und Gewerbebekehricht		4'391 t
Grüngut		1'966 t
Papier		479 t
Glas		591 t
Karton		500 t
Altmittel/Alu/ Weissblech		114 t
Alttextilien		173 t
Grubengut		88 t
Altöl		5 t
Strassenwischgut		77 t

Winterdienst



Anzahl Einsätze

2019	2020	2021	2022	2023
32	23	70	33	30



Salzverbrauch in Tonnen

2019	2020	2021	2022	2023
40.8	27.6	87.2	34.5	46,5

Wasserverbrauch in m³ Stadt Bülach Total



2022	1'558'127
2023	1'644'910

Wasserverbrauch pro Einwohner und Tag in Liter



2022	178
2023	184

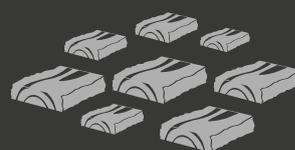
Nutzung Stadtwald Bülach

gesamte Holznutzung



2022	2023
3'802 m ³	3'367 m ³

Produktion Holzschnitzel



2022	2023
1'732 m ³	1'551 m ³



Umwelt und Infrastruktur

UMWELT

Recycling-Center in Bülach

Um das vom Stadtrat beschlossene Legislaturziel «Ein Recycling-Center ist in Betrieb» zu erreichen, wurde eine Submission mit Eingabefrist 16. Januar 2023 im offenen Verfahren durchgeführt.

In der Ausschreibung sind Zuschlagskriterien wie Preisofferte, Betriebskonzept und bauliche Lösung festgelegt. Aufgrund dieser erfolgte der Zuschlag an die Recycling-Paradies AG.

Die Abteilung Umwelt und Infrastruktur wurde beauftragt, einen Konzessionsvertrag über zehn Jahre, mit optionaler Verlängerung über weitere zehn Jahre, auszuarbeiten. Der Konzessionsvertrag mit der Recycling-Paradies AG soll im zweiten Quartal 2024 unterzeichnet werden.

Submission Kehrrichtabfuhr

Am 12. Juni 2023 publizierte die Stadt Bülach die Submission Kehrrichtabfuhr auf der Plattform simap.ch. Es handelte sich dabei um eine Submission im offenen Verfahren im Staatsvertragsbereich. Die Ausschreibung umfasste die Sammlungen von Siedlungsabfällen. Darunter fällt der Hauskehricht inklusive Sperrgut, der Betriebskehricht, die Leerung der Unterflurcontainer (UFC), das Grüngut inklusive Vergärung sowie der Karton inklusive Rückvergütung. Die Vertragsdauer wurde auf fünf Jahre, mit optionaler Verlängerung um maximum zwei weitere Jahre, festgelegt.

Die drei eingereichten Angebote wurden anhand der Zuschlagskriterien in der Ausschreibung bewertet. Die Wahl fiel auf Obrist Transport und Recycling AG. Der Vertrag wurde ausgearbeitet, unterzeichnet und tritt per 1. Januar 2024 in Kraft.



⁴² Ein E-Fahrzeug der Obrist AG



⁴³ Wertstoffsammelstelle Stadtweiher

Ersatz Wertstoffsammelstelle Stadtweiher

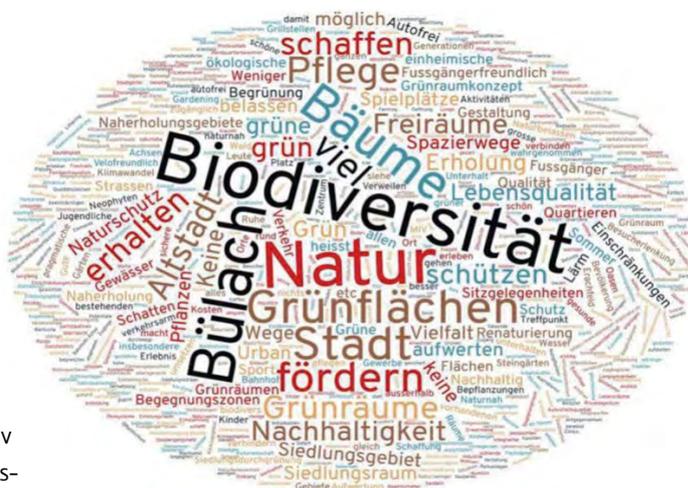
Die Unterflurcontainer (UFC) der Wertstoffsammelstelle Stadtweiher wiesen Defekte auf. Im Rahmen der Bestandsaufnahme des Bereichs Umwelt wurde festgestellt, dass sich eine Reparatur dieser alten UFC kostentechnisch nicht lohnt.

Daher wurde im September 2023 die Sammelstelle mit dem UFC-System der Villiger Entsorgungssysteme AG komplett erneuert. Anfang Oktober 2023 konnte sie wieder in Betrieb genommen werden. Ebenfalls neu ist der Altkleidersammelcontainer im Unterflurssystem. Er ist besser in die Abfallsammelstelle integriert und trägt so zu mehr Ordnung und Sauberkeit bei.

Leitlinie zur Förderung der städtischen Biodiversität

Zum Erreichen des **Legislaturzies** «Bülach verfügt über Leitlinien zur Förderung der städtischen Biodiversität» wurde mit der Projektarbeit zur Erstellung der Leitlinie begonnen. Diese soll für das gesamte Stadtgebiet, innerhalb und ausserhalb des Siedlungsgebietes, gelten.

Das übergeordnete Ziel ist dem Verlust von einheimischen Tier- und Pflanzenarten und der Zerstörung ihrer Lebensräume entgegenzuwirken. Zusammenfassend gilt es, heimische Arten zu fördern, Problemarten frühzeitig zu erkennen und zu bekämpfen sowie potenzielle Ersatzlebensräume herzustellen. Dadurch wird die Biodiversität gefördert, das Stadtklima positiv beeinflusst und die Lebensqualität der Bevölkerung verbessert. Biodiversitätsförderung wird somit als wesentlicher Beitrag einer zukunftsfähigen Stadtentwicklung verstanden. Die Leitlinie soll gegen Ende 2024 vom Stadtrat verabschiedet werden.



⁴⁴ Wordcloud, aus Erkenntnissen der Online-Befragung

Renovation Spielplatz Dachslenberg

Die alten Spielgeräte entsprachen nicht mehr den Vorgaben der gesetzlichen Unfallversicherung. Darum wurden sie entfernt und durch neue ersetzt. Zeitgleich wurde der gesamte Kinderspielplatz neugestaltet.

Die Neugestaltung ist funktional und kinderfreundlich. Der Spielplatz ist gut



⁴⁵ Der neue, funktionale Spielplatz Dachslenberg

in die Umgebung integriert. Er hat ein attraktives Erscheinungsbild mit hochwertigen Spielgeräten, mehr Sitzgelegenheiten sowie einer neuen, sicher platzierten Feuerstelle. Der Spielplatz ist jetzt ein sicherer und beliebter Ort für Kinder und ihre Begleitpersonen. Die Renovation wurde im Rahmen der Umsetzungsmassnahmen des Grün- und Freiraumkonzeptes der Stadt Bülach durchgeführt.

Projekt vielfältige Zürcher Gewässer

Im Winterhalbjahr wurde im Grauenstein an der Glatt ein neuer Weiher ausgehoben. Er hat eine Wassertiefe von etwa einem Meter und eine Gesamtfläche von rund 200 m².

Der Wasserpegel des gesamten Gewässers wurde fortlaufend überwacht. Die Entwicklung des Gebiets zielt darauf ab, den Boden weiter abzusenken und stehende Gewässer unterschiedlicher Tiefen zu schaffen.

Am Rand des Gebiets wurde der vorgesehene Rastplatz mit Feuerstelle erfolgreich umgesetzt und harmonisch in die Umgebung integriert. Zusätzlich wurde er mit einer Informationstafel versehen. Der Kanton unterstützte mit Mitteln aus dem Projekt «vielfältige Zürcher Gewässer».

Zukünftig ist eine Besucherlenkung im Gebiet Grauenstein geplant, um der Bevölkerung weitere Einblicke in das beeindruckende Gebiet zu geben.



⁴⁶ Aushebung des neuen Weihers

INFRASTRUKTUR



⁴⁷ Umlegung Wassertransportleitung

Umlegung Wassertransportleitung Kreisel Hardwald

Bald kann der Ausbau des Hardwalds zur Miniautobahn und die Erweiterung des Kreisels Chrüzstrasse zwischen Bülach und Eglisau beginnen. Zu den Vorbereitungsarbeiten gehörte das Verlegen einer der wichtigsten Trinkwasserleitungen der Wasserversorgung Bülach. Die 8,5 km lange Transportleitung aus dem Stadtforen Eglisau musste, zusammen mit dem Signalkabel und der teilweise parallel verlaufenden Hauptleitung, in der Druckzone Heimgarten auf einer Länge von über 530 m umgelegt werden.

Mit dem Spatenstich Ende März 2023 wurde das Grossprojekt in Angriff genommen. Wo immer möglich wurden die Leitungen in einem Graben mit schräger Böschung verlegt.

Bei beengten Platzverhältnissen musste der schmale Graben mit Sprieselementen gesichert werden. Das Platzieren der Rohrstangen war aufgrund deren Umfang und Gewicht herausfordernd. Sie mussten in die richtige Position gebracht werden, ohne das Rohr oder die Baugrubensicherung zu beschädigen.

Die Gemeinde Eglisau bezieht täglich über zwei Abgabeschächte Trinkwasser aus der Transportleitung. Dies erschwerte die Arbeiten weiter: Damit Eglisau seine Wasserversorgung aufrechterhalten konnte, durfte die Stadt Bülach nur einen Teil der Transportleitung ausser Betrieb nehmen. Währenddessen lief das Prozessleitungssystem mit abgeschalteter Rohrbruchüberwachung im Ausnahmezustand. Und mit dem Grundwasserpumpwerk Herrenwis war nur noch ein Standbein der Wassergewinnung verfügbar.

Anfang April 2023 konnte die Leitung wieder gefüllt, gespült und beprobt werden. Der Wasserbedarf für diese Arbeiten betrug insgesamt rund 1100 m³ Trinkwasser. Die Spülungen, zusammen mit dem täglichen Wasserbedarf der Bevölkerung, brachten die Reservoirs an ihre Leistungsgrenzen. Nachdem die Trinkwasserqualität bestätigt wurde, erfolgte der physische Anschluss an das Trinkwassernetz. Dies an beiden Enden des Bauperimeters.

Integration der ARA-Telefonie samt Alarmierung

Die ARA Furt (Abwasserreinigungsanlage) verfügt über eine veraltete Telefonanlage, deren Service-Verträge nur bis Ende 2023 laufen. Ausserdem besitzt die Anlage kein aktives Personalarmsystem (Alleinarbeiterschutz). Ein solches System ermöglicht die automatische Auslösung eines Notrufs von angemeldeten Personen auf der Anlage. Diese können damit lokalisiert werden, wenn sie sich bewegungslos auf der ARA aufhalten.

Die Stadt Bülach hat bereits die notwendige Infrastruktur für Telefonie und Alarmierung. Daher wurde in Absprache mit dem Bereich ICT (Information and Communication Technology) die ARA-Telefonie samt Alarmierung in das städtische System eingefügt. Die technischen Änderungen werden abgestimmt mit der bereits beschlossenen Umsetzung auf Microsoft Teams-Telefonie durchgeführt.

Das Gesamtprojekt wurde in zwei Schritte unterteilt.

Im ersten Schritt wurden die technische Alarmierung und die Personennotfall-Alarmierung umgesetzt. Nach einer Testphase wurde am 4. Dezember 2023 die Integration der technischen Alarmierung erfolgreich in das städtische System angeschlossen. Die Personennotfall-Alarmierung steht kurz vor der Finalisierung und wird voraussichtlich Ende Januar 2024 in Betrieb genommen.

Im zweiten Schritt wechselt die lokal installierte und veraltete Telefonanlage auf das städtische Telefonesystem. Gleichzeitig wird die von der ICT geplante Migration zur Microsoft Teams-Telefonie durchgeführt.

Sanierung Rampe Bahnhofstrasse

Vor etwa 20 Jahren wurde die Kreuzung an der Bahnhofstrasse/Winterthurerstrasse umgestaltet. Sie sollte den Verkehr durch das Stadtzentrum entlasten. Eine gepflasterte Rampe wurde dort erstellt. Sie gewährt dem Verkehr von der Winterthurerstrasse den Vortritt. Mit dem zunehmenden Verkehr, der Erweiterung des Busfahrplans und den Start-Stop-Fahrten auf der Pflasterung wurde die Rampe stark beansprucht. Dies verursachte in den letzten Jahren Schäden. Aus Sicherheitsgründen wurde die Pflasterung nun durch einen Belag ersetzt. Mit diesem Ersatz der starkbefahrenen Asphaltstrasse wurde die Bauzeit um ca. drei Wochen verkürzt. Die Sanierung wurde im September 2023 in zwei Tagesetappen mit Hilfe eines Verkehrsdienstes durchgeführt. Der Verkehr lief normal weiter. Es wurden etwa 51 Tonnen Belag eingebaut und in den Nachtstunden vorschriftsgemäss markiert.



48 Belagseinbau



49 Parkierungssignal

Neue Parkplatzverordnung

Im September 2017 wurde eine Motion mit dem Titel «Parkierungsreglement» eingereicht. Das Stadtparlament genehmigte daraufhin die neue Parkierungsverordnung (PAVO) und der Stadtrat erarbeitete ein Parkierungs- und Parkkartenreglement. Im Jahr 2023 wurden sämtliche Parkuhren umprogrammiert. Die Stadt stellte die Signale neu auf, welche zuvor mit Anti-Graffiti- und Kleberschutzfolie versehen wurden. Ausserdem wurden zusätzliche Parkfelder markiert. Die Parkgebühren können entweder über eine Parkuhr oder online bezahlt werden. Seit dem 1. November 2023 ist die neue Parkierungsverordnung in Kraft.

Passerelle über SBB-Gleise

Das Dossier für das Planungsverfahren für die Fussgänger-Passerelle über die Bahngleise wurde fertiggestellt. In Absprache mit den Schweizerischen Bundesbahnen (SBB) wurde es im Juli 2023 beim Bundesamt für Verkehr eingereicht. Die Gesamtprojektkosten betragen derzeit 18,6 Millionen Franken. Für das Plangenehmigungsverfahren ist mit einer Dauer von zwei Jahren zu rechnen. Währenddessen werden die Planungsarbeiten weiter vorangetrieben. Nur so können die Sperr-Intervallfristen für Mitte 2025 zum Start der Bauarbeiten eingehalten werden. Eine Verzögerung würde die Sperrfenster gefährden und das ganze Projekt auf unbestimmte Zeit verschieben.

Wasserbauprojekt Hochwasserschutz Sechtbach

Das Wasserbauprojekt in der Post- und Schaffhauserstrasse (Abschnitt Poststrasse bis Sechtbachweg) wird voraussichtlich im dritten Quartal 2024 dem Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft (AWEL) zur Vorprüfung eingereicht. Die Freigabe dafür erfolgt vorgängig durch den Stadtrat im zweiten Quartal 2024. Im Mai 2023 wurde das Projekt im Teilabschnitt Sechtbachweg (Bach-offenlegung) den betroffenen Grundeigentümern vorgestellt. Aufgrund dieser Partizipation und öffentlichen Mitwirkung verzögerte sich die Eingabe des Wasserbauprojekts zur Vorprüfung beim AWEL um rund ein halbes Jahr. Die Ausführung des Hochwasserschutzprojekts erfolgt voraussichtlich nicht vor 2026.

Das nördliche Werkleitungsprojekt in der Schaffhauserstrasse (Abschnitt Sechtbachweg bis Winterthurerstrasse) erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt. Es wird mit der Umsetzung des kantonalen Betriebs- und Gestaltungskonzepts des Tiefbauamtes koordiniert.

Die Publikation des Wasserbauprojekts inkl. Festlegung des Gewässerraumes (Abschnitt Poststrasse bis Einmündung Rietbach) ist im März 2023 erfolgt. Einsprachen sind keine eingegangen. Kostenüberprüfungen und Projektoptimierungen sowie personelle Wechsel haben die Projektfestsetzung durch den Stadtrat verzögert. Dies blockierte auch die Antragstellung an das Stadtparlament für die Bewilligung des Objektkredits. Mit der Realisierung kann frühestens Mitte 2025 gestartet werden.



⁵⁰ Hochwasserschutz und Aufwertung des Sechtbachs, Abschnitt Poststrasse bis Rietbach



⁵¹ Solistrasse, Fangleten- bis Soligänterstrasse, Blickrichtung Süden auf Knoten Soli- / Soliboden- / Fangletenstrasse

Ausbau Solistrasse, Fangleten- bis Soligänterstrasse

Beim Bauprojekt Solistrasse (Abschnitt Fangleten- bis Soligänterstrasse) konnte die Projektfestsetzung sowie die Kreditbewilligung im zweiten Quartal 2023 erfolgen. Mit der Realisierung wurde im Juni 2023 begonnen. Die Bauarbeiten werden mit dem Einbau des Deckbelags voraussichtlich im Mai 2024 abgeschlossen sein.

IMPRESSUM

Herausgeberin:

Stadt Bülach
Allmendstrasse 6
8180 Bülach

Telefon 044 863 11 11
Fax 044 863 11 33
info@buelach.ch
buelach.ch

Gestaltung:

PS Werbung AG

BILDNACHWEISE

Bild	Seite	Quelle
	Titelseite	felixpfisterfoto.ch
1	S.4-5	Stadt Bülach Stadt Bülach Stadt Bülach Rahel Oertli Stadt Bülach Erne Bau AG Andreas Nievergelt, Stadtblatt Bülach Stadt Bülach
2	S.8-12	Fotostudio Dominik Baur
3	S.15	Fotostudio Dominik Baur
4	S.16	Stadt Bülach
5	S.17	Stadt Bülach
6	S.18	Stadt Bülach
7	S.19	Stadt Bülach
8	S.19	Stadt Bülach
9	S.19	Stadt Bülach
10	S.19	Stadt Bülach
11	S.20	Stadt Bülach
12	S.20	Stadt Bülach
13	S.21	Stadt Bülach
14	S.24	RLC Architekten Winterthur
15	S.25	Stadt Bülach
16	S.25	Stadt Bülach
17	S.27	Stadt Bülach
18	S.27	Stadt Bülach
19	S.27	Kanton Zürich (zh.ch)
20	S.28	Stadt Bülach
21	S.29	Stadt Bülach
22	S.29	Stadt Bülach
23	S.30	Stadt Bülach
24	S.30	Stadt Bülach
25	S.31	Stadt Bülach
26	S.31	Stadt Bülach
27	S.33	Rahel Oertli
28	S.34	Stadt Bülach
29	S.34	Relstab Huggler Partner AG
30	S.35	Stadt Bülach
31	S.35	Stadt Bülach
32	S.37	Stadt Bülach
33	S.37	Erne Bau AG
34	S.42	Allreal AG
35	S.42	GENU Partner AG
36	S.43	Stadt Bülach
37	S.44	Stadt Bülach
38	S.47	Stadt Bülach
39	S.48	Verein Tatkraft
40	S.48	Stadt Bülach
41	S.49	Andreas Nievergelt, Stadtblatt Bülach
42	S.51	Stadt Bülach
43	S.52	Stadt Bülach
44	S.52	moderat GmbH
45	S.52	Stadt Bülach
46	S.53	Stadt Bülach
47	S.53	Stadt Bülach
48	S.54	Stadt Bülach
49	S.54	Stadt Bülach
50	S.55	planikum ag
51	S.55	Stadt Bülach

2023